

# AGCW-DL INFO



16. Jahrgang 91/1

Die AGCW - DL - INFO ist ein Mitteilungsblatt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft CW, kurz AGCW - DL. Es wird nur an Mitglieder abgegeben und ist nicht im Handel, oder im Abonnement zu beziehen.

Die AGCW ist in keiner Weise verantwortlich für den Inhalt der einzelnen Beiträge; jeder Beitrag ist mit dem Namen und/oder dem Rufzeichen des Autors gekennzeichnet. Jeder Beitragsverfasser ist für seinen Beitrag verantwortlich. In besonderen Fällen behält sich das Lektorat vor den Beitrag zu kürzen.

Die AGCW-DL-INFO erscheint etwa im Juni und im Dezember eines jeden Jahres und wird an Voll-Mitglieder der AGCW verschickt.

Beiträge sollen spätestens bis zum 30. April, bzw. 30. September eines jeden Jahres beim Lektorat (s.u.) eingehen.

Trifft der Beitrag später ein, kann er in der Regel erst in einem späteren Heft erscheinen!

ZUR ABDRUCKFÄHIGEN FORM VON BEITRÄGEN: es wird gebeten ein frisches, gut ausdrückendes Farbband zu benutzen!

Die Druckvorlage ist auf ein DIN A 4 - Blatt zu schreiben, mit ausreichenden Rändern! Die Textbreite soll bei 16 cm liegen, die Höhe bei 24 cm.

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie - A G C W - D L

Lektorat: Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str.12  
D/W -6900 Heidelberg

Tel.: 06221 - 83 30 31

Versand: Kurt Hertterich, D/W-2303 Gettorf

Herstellung: Druckerei F.Timm, D/W-2303 Gettorf



CW IS THE MOST IMPORTANT THING IN AMATEUR RADIO - SO  
LET YOUR FINGERS TALK !

# INHALTSVERZEICHNIS AGCW-INFO 91/1

Beitrag von DJ5QK, Beitrag von DC4LV	Seite 3 u.4
Übernahme von Ämtern, DL3YDZ, Vorstellung	Seite 5
Vorstellung des Beisitzers & UKW-Ref., DL5QE	Seite 6
Protokoll der Mitgliederversammlung 1991	Seite 6
Vorstellungen: DJ2QZ & DL5BCJ	Seite 7
EUCW-Mitteilungen von DL1GBZ	Seite 8
Anmerkungen zur Betriebstechnik, DJ5QK	Seite 9
QRP - Ecke von DJ1ZB	Seite 10 u.11
HW 9, RIT-Änderung von DL7GK	Seite 12 u.13
Anmerkungen zum Entstörfilter von DL1GQG	Seite 13
NF-Filter für CW von DL3MCO	Seite 14
Erfahrungsbericht z. Vorverst. HW9 von DF2OF u.a.	Seite 15
Übersicht: Spulenfilter von DJ5QK	Seite 16 u.17
CW-Empfang mit "President Lincoln" von LX1BK	Seite 18 u.19
Summer als Prüfgerät (englisch)	Seite 20
Meine HW 9-Story (Vortrag im OV) von DL4YDU	Seite 21 u.22
Für Mitglieder des G-QRP-C von DK4UH u.a.	Seite 23
Nachbau einer BILAL-Antenne durch OE5UY, DJ5QK	Seite 24
TECHNIK: Umbau TS 430, TS 440; MINI HAND KEY	Seite 25
Wem passiert das nicht? von DJ5BR	Seite 26

Einlage: Blätter I - VIII: Mitgliederlisten  
Vorstand, Diplome  
YL-Runde

Ehrentafel Wandteller von DJ2XP	Seite 27
Diplomerteilungen von DF3YK; "Silent Keys"	Seite 28
Resultate: 9. AGCW QRP/QRP-Party v. 1990, DK10U	Seite 29
HTP 40 v. 1990 von DF10Y, Bilanz	Seite 30
DTC 1990 von DL7OU; Antraghilfe, DL9HC	S. 31
HOT-Party von DJ7ST	Seite 32 u.33
QRP-Winter-Test 1991	Seite 34 u.35
Notiz z. "Gold-Taste" (DJ5QK), EUCW-Test, u.a.	Seite 36
Ausschreibung ZAP-Merit-Wettbewerb, Resultate '90	Seite 37
von DL2FAK	
Ergebnisse des "Schlackertasten-Abends v. DK9KR	S. 38
AGCW-VHF-Test SEP '90 von DL3YDZ u. Glosse	Seite 39
"- JAN '91 von DL3YDZ	Seite 40
"- UHF - JAN '91 von DL3YDZ	Seite 40
HNYC-Ausschreibung von DJ5KX, QTC & NET	Seite 41
VHF/UHF-Test-Ausschreibung von DJ2QZ	Seite 42
AGCW-HTPs von DF10Y; AGCW-Wandteller v. DJ2XP	Seite 43
QRP-Tests: Ausschreibung v. DJ7ST; Anmerkung (DJ5QK)	S. 44
"Schlackertastenabend" v. DK9KR; HOT-party v. DJ7ST	S. 45
AGCW-QRP/QRP-Party von DJ5KX	Seite 46
Ausschreibung "Goldene Taste" von DL6NAK	Seite 47
DTC - "Deutscher Telegrafie Contest" v. DL7OU	Seite 47
TOPS-Test (OE1TKW) Seite 48 == EUCW-Party (DJ2XP)	Seite 49
EUCW-Diplom (DJ2XP)	Seite 50
Q&Z-Codebook (PA3ALM), Morsum Magnificat	Seite 51
AGCW - INFORMATIONEN - TAFEL - Übersicht	Seite 52

Liebe Freunde der Telegrafie,

20 Jahre ist nun die AGCW alt und sie ist unermüdlich für CW tätig und will es auch in den kommenden Jahren bleiben. Sie wurde im Mai 1971 von DJ5QK gegründet, wobei Anregungen von DK1UQ kamen und sie erfreut sich eines gesunden Wachstums. Nachdem die EUCW von DL6MK+ und DL7DO gegründet wurde, kann man den Erfolg erst richtig einschätzen: die EUCW sieht auf den Zustrom "aus dem Osten", nachdem ältester der U-CW-C aus der Sowjetunion sein Eintrittsbegehren kundgetan hat und als Gründungsmitglied steht die AGCW gut da: wir sind der zweitstärkste Verein in der EUCW (der stärkste ist der G-QRP-Club). Wir verfügen über gute Kontakte sowohl zu den CW-Clubs im Westen (UFT, G-QRP-C), als auch zu den Gruppen in OK und U.

Wir begingen die Jubiläumsversammlung in Bidingen 1991 in bester Form. Zwar ist - durch die Aufspaltung der Gemeinsamkeit - die Anzahl der Besucher etwas kleiner gewesen, als üblich, aber die Stimmung war einfach wundervoll - es war nur mit Mühe möglich, die offizielle Versammlung zu beenden, so diskussionsfreudlich waren die Teilnehmer! Die Begegnungen am Rande hatten die gewünschte Gemütlichkeit und boten die Gelegenheit über amateurfunkspezifische und private Themen zu reden. Ob es wieder gemeinsame, größere Treffen geben wird, hängt nicht nur von der AGCW ab, über zukünftige Aktionen sind wir stets gesprächsbereit.

Zur "Vereinsarbeit": wir haben an den DARC schärfste Proteste wegen der Abschaffung des CW-Teils im DE-Test gerichtet. Wir halten diese Entwicklung der "Bildungspolitik" für falsch, ja für ein Ärgernis. Wir halten es für ganz und gar schlecht, die Ausbildung hauptsächlich auf den Erwerb der C-Lizenz zu richten und halten dafür, daß die "Einstiegerslizenz" prinzipiell die Lizenzklasse A sein sollte, mit dem Endziel der Klasse B und die C-Lizenz jenen vorbehalten sein sollte, die nicht morsen lernen wollen, oder lernen können. Dabei wäre - in Anlehnung an ausländische Vorbilder - durchaus denkbar, das Prüfungstempo für die Klasse A auf 5 WpM (25 ZpM) festzulegen. Das BMPT drängt auf die Gründung eines "Dachverbandes", da aus "Sequenziellitätsgründen" die Verwaltung lieber mit einem Partner verhandelt, als mit mehreren. Wir haben dazu folgenden Standpunkt bezogen: wir sind bereit den DARC e.V. auf dem Wege zum Dachverband, also der alleinigen Vertretung aller deutschen Funkamateure voll zu unterstützen, unter der Voraussetzung, daß die Strukturen des DARC dahingehend verändert werden, daß eine Interessenbündelung aller Fachgruppen ermöglicht wird, diese also zu jedem Fachproblem gehört werden und ihre Meinung im DARC-Konzept berücksichtigt wird. Dazu gehört auch eine bessere Information über clubinternes Geschehen, die - im Gegensatz zur ARRL in den U.S.A. - bei uns als unbefriedigend angesehen werden kann. Werden diese Voraussetzungen erfüllt, so hat der DARC unsere volle Unterstützung - schließlich ist er, mitgliederstark und gut organisiert, finanzkräftig und als wichtige Stimme in der IARU zu einer solchen umfassenden Funktion prädestiniert.

Es wird immer - manchmal etwas mit Härte - darauf hingewiesen, daß CW im professionellen Funk an Bedeutung verliert und manche Leute meinen, dies müßte auf den Amateurfunk zu übertragen sein. Das ist aus vielen Gründen ein Unsinn und hier sollen einmal einige der Argumente für CW im Amateurfunk zusammengefaßt werden:



Gruß des Besitzers und UKW-Referenten...

Liebe Mitglieder der AGCW-DL, liebe Telegraphiefreunde,  
ich darf, nachdem mir gute Freunde ein wenig zugeredet hatten, nunmehr diese beiden Ämter wahrnehmen; ich will hier auch nicht versäumen, mich bei den beiden Vorgängern im Amt für Ihre Arbeit zu bedanken.  
Da Freund der Ultrakurzen Wellen, bin ich sicher nicht so sehr vielen von Euch bekannt, dann in Kurzform: 35 Jahre alt, DL-Call 1987, DL-Call 1990, vorher jahrelang (seit 1965) SWL, Leiter mehrerer Ausbildungskurse zur Erlangung der Lizenz (auch CW-Kurse); bevorzuge - wie soll's auch anders sein - CW auf UKW, wohl auch um der weitverbreiteten Ansicht entgegenzutreten, auf UKW geht's nicht so weit und in CW ist da kaum wer...  
... geht aber doch, und wenn keiner ruft, kommt's auch nicht zum QSO, hi!  
Gerade UKW, auch im Hinblick darauf, daß viele von denen, die als Inhaber der C-Lizenz die "Höheren Seihen" erhalten haben, ihre ersten CW-QSOs auf UKW versuchen, darf seitens der Telegraphisten nicht vergessen werden, daß vielleicht der, der sonst ein ganz passabler CW-OP geworden wäre, aus Mangel an Aktivität und Partnern der Telegrafie für immer Lebewohl sagt...  
Freunde, Ihr seht, was mir so u.a. durch den Kopf geht..., bald mehr!  
Also,

VY 73 ES AGBP (auch auf UKW!) DE

Martin, DL5QK

# PROTOKOLL DER MITGLIEDER VERSAMMLUNG 1991

1. Dies diesjährige Versammlung der AGCW fand am 29.03.1991 im Hotel "Stadt Büdingen" in Büdingen statt. Beginn 14 Uhr.
2. DJ5QK begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie Gäste aus nah und fern.
3. Hinweis der Schatzmeisterin, DC4LV, daß der Kassenbericht ausnahmsweise etwas später fertiggestellt wird und in der INFO 91/1 erscheinen wird.
4. Vorstellung der neuen Mitarbeiter:  
Martin Hengemühle, DL5QE Beisitzer im Präsidium und UKW-Referent  
Tom Roll, DL2NBY, Service-Referent  
Oliver Thye, DJ2QZ, Contest-Manager VHF/UHF  
Rudi Dell, DK4UH, QRP-Sektion
5. DJ5QK konnte folgende Ehrungen vornehmen:  
I. Die QRP-Medaille 1990 errang OK1DCE  
II. Die Ehrennadel der AGCW wurde verliehen an:  
Gerd Krause, DJ4SB und Gerhard Paul, DF6SW
6. Ferner wurde DJ5QK, anlässlich des 20jährigen Bestehens der AGCW (1971-1991) für seine Arbeit innerhalb der AGCW - im Namen aller Vorstandmitglieder - von DL1LAF mit einem Pokal geehrt.
7. Es wurde beschlossen den DTC ab 1991 jeweils am 03. Oktober eines jeden Jahres in der Zeit 0800-1000 UTC veranstaltet wird.
8. Bericht von DJ5QK über die Arbeitstagung im Bundesministerium Ende 1990. Die AGCW wurde von DJ5QK und DL3YDZ vertreten. Es wurde bekanntgegeben, daß die Gespräche zunächst in einer vom DARC veranstalteten Diskussionsrunde am 30.06.1991 in Friedrichshafen (Ham Radio) fortgesetzt werden.
9. Nach langen und interessanten Diskussionen endete die Versammlung gegen 17.00 Uhr.

Protokollführerin: Susanne Hertterich, DC4LV

Vorstellung: UKW-Contest-Manager

Oliver Thye, DJ2QZ

Da ich dieses Amt jetzt von Klaus (DL3YDZ) übernommen habe, dürfte es für das eine oder andere Mitglied der AGCW-DL von Interesse sein zu wissen, wer sich in der Zukunft mit der Durchführung und Auswertung der VHF-UHF-Conteste befasst.  
Ich bin am 6. Juni 1969 geboren und nach der Schulzeit habe ich eine Ausbildung zum Energieelektroniker begonnen. Diese habe ich vor wenigen Wochen erfolgreich mit der Gesellenprüfung abgeschlossen. Den ersten Kontakt zur Elektronik hatte ich wohl vor etwa zwölf Jahren, als ich unter dem Weihnachtsbaum zwei Hand-sprechfunkgeräte für 27 MHz fand. Meine Neugierde kannte keine Grenzen und die vielen bunten "Schrauben" wurden erst einmal festgedreht.....

Im Oktober 1986 war es dann soweit - der Lehrgang des OV-N13, zur Vorbereitung auf die C-Lizenz, begann. Die Technik wurde von Martin, DL5QE - der jetzige UKW-Referent der AGCW-DL - unterrichtet. Das Rufzeichen 9G1YEP konnte ich dann im Februar 1987, bei der OPD-Münster, als meines betrachten.

Nach etlichen SSB-Verbindungen zeigte sich aber, daß ein Optimum an Reichweite auf 2m und 70cm nur durch die Telegrafie erreicht werden kann. Dieses habe ich wohl auch deshalb so empfunden, weil mir seitens des Hauseigentümers eine Genehmigung zum Errichten einer Außenantenne verwehrt wurde.

Nach der Teilnahme an einem Telegrafie-Lehrgang, der in den Clubräumen des OV-N39 in Senden (kleine Stadt bei Münster) stattfand, habe ich erfolgreich (nur!) die A-Lizenz im Februar 1989 bestanden. Durch die nachfolgenden CW-QSOs auf UKW und KW, sowie über Satelliten - besonders RS 10 -, konnte ich mich nach 1,5 Jahren, mit gutem Gewissen, erneut zur Prüfung begeben. Dort erhielt ich dann auch mein jetziges Rufzeichen - DJ2QZ.

In diesen Jahren seit meiner C-Lizenz habe ich sehr viel equipment für die bestehenden Transceiver gebaut, wie z.B.: CW-Filter, PAS, Memory-Keyer für MS-Betrieb, Konverter für 50MHz, Transverter für 23cm usw. um nur das wenigste zu nennen.

Da bei mir immer noch alle Antennen von HF - SHF "Wettergeschützt" unter Dach aufgebaut sind, kommt es durchaus häufiger vor, daß ich, bei guten Tropcausbreitungen auf 2m, zu unserer Clubstation (DKOMC) fahre und dort die sehr gute Antennenanlage und Höhe ausnutze. Auch nehme ich seit vier Jahren regelmäßig, zusammen mit anderen OP, an den DARC-VHF-, UHF-, SHF Wettbewerben teil.

73 & 55 es agbp Oliver (DJ2QZ)

# Vorstellung des CONTEST-REMINDERS - Christian Unger, DL5BCJ

Christian Unger, geb. 16. Juli 1969, erst Schule, dann Lehre als Elektroinstallateur, Lizenz seit 1987, erst DD 9 BC, dann DL 5 BCJ, Auf KW nur CW, kein Mikro am TRX., hi! In AGCW seit 1989, Nr. 1799, führe gern längere QSO., vorwiegend von 20 m bis 10 m. Rig. TS 820-S, reduziert auf 5 W, FD-4., HW-9 A. Christian

An erster Stelle dieser Rubrik steht der Dank an OM Ralf, DL7DO, der die EUCW Angelegenheiten in langjähriger Arbeit betreut hat und der uns von vielen Artikeln zu diesem Thema bekannt ist. Das schöne Amt als sog. ECM ist nun also in meine Hände übergegangen. Zur Vorstellung: Name Martin, geb. '59, liz. seit Feb. '81, QRV von 160-12m fast nur in CW, auf 10m auch SSB, AGCW 897 seit 10/81.

Was gibt's also zu erzählen von der EUCW?

Zur Erinnerung seien hier kurz die Aktivitäten der EUCW nochmals vorgestellt:

1. EUCW Fraternizing Party (verantw. DJ2XP): Der traditionelle Wettbewerb für alle, die in einem Kontest gerne mehr als 5-6 Ziffern pro QSO austauschen wollen.
2. EUCW Straight Key Day (verantw. SM7SWD): Immer am Neujahrs- und am (schwedischen) Mittsommerfest für Handtastenfreunde: 6-18Z, 80/40/20m, Teilnehmer mit mind. 5 QSOs dürfen einen Bonuspunkt für je 3 OPS mit guten Handschriften verteilen. Es gewinnt der mit den meisten Bonuspunkten. Diese Aktivität wurde von der SCAG gestartet, und der nächste SKD ist am 22.6.91
3. EUCW Net (verantw. SM7GWF): Hervorgegangen aus dem DL-Net (einst DK0TU) ist dies ein Netz zum Austausch von QTCs (nach ARRL-Muster). Geeignet für "sichere" CW OPS, die sich zutrauen, bei mäßigem Tempo 20 Worte fehlerfrei aufzunehmen. (Interessierte lesen CQ-DL 5/85 oder das CW-Manual des DARC oder melden sich dienstags auf 3555 kHz um 20h MESZ.)
4. WORKED EUCW AWARD (verantw. DJ2XP): Dies ist eine NEUEHEIT. Siehe Extra-Info!
5. NOVICE AWARD (verantw. G8PG) gedacht ausschließlich für neulizenzierte OPS, um deren Einstieg in die CW zu fördern. Im ersten Jahr der Lizenzierung müssen 50 CW-QSOs bestätigt werden. Es gibt Kl. A (QRP bis 3.3W HF od. 5W in) und B (QRO). Tnx G-QRP-C!

Was gibt's sonst noch Neues von der EUCW?

Die EUCW hat ein neues Mitglied: U - Q R Q - C mit schon deutlich mehr als 130 Mitgliedern. Wie der Name sagt, ist er in U beheimatet, Vorsitzender ist UM3AA, Sekretär ist RZ3DZ, ECM ist RB5FT, Schatzmeister LZ1BC. Infos sind am einfachsten einzuholen beim samstäglichem Netz auf 14068 kHz um 9h ME(S)Z, Interessenten sollten allerdings ihre Taste ölen, denn Kandidaten müssen 200 BpM beherrschen. Die Nominierung erfolgt durch Vorschläge, die aber nicht erbeten werden dürfen, d.h. die Initiative ergreift der "Sponsor".

Im August hat sich die EUCW eine neue Satzung gegeben. Eine wesentliche Neuerung ist die Einführung einer eingeschränkten Mitgliedschaft für CW Klubs ab 50 liz. Mitgliedern. (Vollmitgliedschaft nach wie vor ab 100 Liz.)

Als mögliche Interessenten für eine eventuelle Mitgliedschaft gelten:

O K - Q R P - Club für aktive QRP Freunde und Selbstbauer (info siehe AGCW Info 2/90 S.46)

U - C W - C : Ein schon großer Klub mit weit über 500 Mitgl. und umfangreichem Diplomprogramm (siehe AGCW-Info 2/90 S.48)

H A C W G : Ein ungarischer Klub für geübte OPS (mind. 150 BpM). Hauptaktivitätszeit ist montags 18-20Z ca. 3565kHz. Sekretärin ist HA3FO, V. Csaszar, 7100 Szekszárd, Rakoczi u.16.

Sicherlich und hoffentlich gibt es noch mehr Anwärter, aber nur von diesen Klubs gingen mir Infos zu.

Aus den einzelnen EUCW Klubs:

I N O R C : Wie IT9XXM berichtet, ist für die Beziehungen des INORC zu anderen Clubs (insbes. auch MF) IZBVS verantwortlich.

F I S T S : Das aktuelle Präsidium setzt sich wie folgt zusammen: Herausgeber der Clubzeitung G3ZQS, QSL-Mgr. G0FRL, Computerexperte G3UPA, US-Vertretung W28C, ECM G3INA. Es werden schon ca. 700 Mitgl. des FISTS gemeldet, und als Diplom wird das Century Award herausgegeben.

V H S C : Es gibt mittlerweile über 300 Mitgl., das neue VHSC Komitee besteht jetzt aus PA0LOU, PA0DIN und DL2FAK. Freunde von Shortskip QSOs mag interessieren, daß der VHSCer IK6BAK auf 12m eine neue Bake betreibt (5W, gp, 24.915 MHz).

S C A G : Der Leiter des EUCW-Nets (s.o.) und Präsident der SCAG SM7GWF hat ein neues QTC-Net aktiviert, und zwar samstags 11Z auf 14065 (Call meist SK7SSK). Dort können QTCs aus EU nach USA geleitet werden. Wer mehr wissen will, ist eingeladen, sich im Net zu melden, oder eine Packet Radio Notiz an SM7GWF via OZ2BBS zu schicken (die Puristen werden mir diese Bemerkung verzeihen). SM7GWF sucht noch OPS, die sich halbwegs regelmäßig in diesem Netz melden können, ideal wären OPS mit Beam und/oder großer PA.

73, Martin, DL1GBZ

## Anmerkungen zur Betriebstechnik

Nach dem Erscheinen der INFO 2/90 rief ein OM an und beklagte sich, daß in einer Vorstellung der Begriff QRA (-Kenner) auftaucht ist und mutmaßte, daß es sich um eine überholte Einführung aus der "QRV" von DL1CU handeln würde (?). Er machte auch die Bemerkung, daß nach seiner Seefunk-Erfahrung QRA die Frage bzw. die Antwort nach dem Namen des Schiffes bedeutet. Das mag stellenweise so gehandhabt werden, ist aber - wie alle Erfahrungen aus anderen Funkdiensten - im Amateurfunk nur mit Vorbehalt gültig.

Im "Fuchs-Fasching" und auch im "Faschenbuch" von Schips-Ißler von 1947 heißt QRA? : "Wie ist der Name Ihrer Station/Stadt?"! QRA : "Der Name meiner Station/Stadt ist ...". Nach dem II.WK konnte man noch längere Zeit das QRA vor der Ortsangabe hören. (Übrigens hört man auf 80 m eine Küstenfunkstelle, die eine sehr gute Betriebstechnik hat und vor ihrem Call stets QRA gibt!). Heute bleibt QRA als Info über den Stationsnamen (!), da im Amateurfunk dazu übergegangen wurde, die Ortsangabe mit QTH zu bezeichnen, obwohl es in den "amtlichen" Fassung heißt: "what is your position in latitude and longitude (or according to any other indication)?" bzw. "my position is ... latitude and ... longitude". Auf dem - dicht besiedelten - Festland wären gewiß geographische Koordinaten unangebracht, so beziehen wir uns auf die "other indication" und setzen QTH vor unseren Wohnort.

Der QRA-Kenner, älteren Amateuren noch bekannt, wurde in den QTH-Kenner - folgerichtig - umbenannt bzw. wird als QTH-Locator bezeichnet.

Zusammenfassend: Es sind QTH für den Standort/Wohnort, QRA für das Call/Rufzeichen - jedoch nicht als Namensbezeichnung (name/cp) - zu gebrauchen!

(Zur "QRV" von DL1CU: Nur ganz alte Mitglieder der AGCW wissen, daß diese Zeitschrift eine Art "Wiege" der AGCW war und in der dortigen "CW-Ecke" die ersten Nachrichten über die AGCW veröffentlicht wurden.)

Gewiß kann man niemandem empfehlen, als Amateur zu schimpfen, "unflätige" Worte zu gebrauchen, etc.; aber wie im bürgerlichen Leben sollte man auch hier die "Harten Worte" kennen!

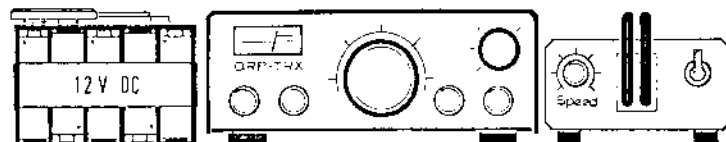
Eines dieser Worte war "PUNK", das man einem schlechten Funker nachwarf, was ziemlich genau "Flasche" heißt, also für "zornige Gemüter" gewiß verwendbar und verständlich. Mit dem Gang der jugendlichen Mode in Häßlichkeit hat das Wort - leider - einen etwas anderen Sinn bekommen und man hört es - im Amateurfunk - höchst selten. Dafür feiert "LID" fröhliche Urständ; ohne dieses Wort ist für Viele kein "pile-up" mehr zu bewältigen, wofür man - nach längerem Zuhören - Verständnis entwickeln kann, hi! Was heißt dieses "LID"? wortlich: "LOUSY INCONSIDERATE DUMMY". Für "lousy" bleibt die Übersetzung "läusig", für "inconsiderate" sind "brücksichtslos, taktlos, gedankenlos, unüberlegt, unbedacht" anzubieten und für "dummy" kann man "Atrappe, Figur, Hohlkopf, Schaufensterpuppe, Pappkamerad" sagen, notfalls auch "Flasche".

Um die Buchstabenfolge zu bewahren hat DL7DO - wenn auch nicht immer übersetzungssinnig aber verständlich - für "LID" ausgedacht: "Lausig Inkompetenter Dussel" oder "Lastig Imbeziler Dick-schadel". Diese Übersetzung, besser gesagt "Transponierung", hat einen etwas geringeren "Beleidigungswert" als das englische Original.

Ob man das gebrauchen soll? Empfehlen kann man es gewiß nicht (auch in Zeiten nicht, in denen man im TV auch "Sch...." zu hören bekommt.) - aber verstehen sollte man es auf jeden Fall. DJ5KQ

**ORP ECKE**

HA-JO BRANT

**DJ1ZB**LOHENSTR. 7 B  
8 MÜNCHEN 60Liebe QRP-Freunde

Die erste Liste der QRP-Stationen, die sich auf den Aufruf der AGCW gemeldet haben, ist inzwischen versandt worden. Aus den eingegangenen Briefen hat DJ4SB ein Konzentrat erarbeitet, das in vielerlei Hinsicht lesenswert ist. Die weitere Betreuung der QRP-Sektion der AGCW übernimmt Rudi Dell, DK4UE.

MP = Moderate Power

Da meine eigenen QRP-Sender noch für 2 W Output ausgelegt sind, habe ich beim IOT-Contest und auch beim neuen QRP-Winter-Contest Erfahrungen gesammelt in einer Leistungsklasse, die nicht mehr QRP ist, aber im Zusammenspiel mit QRP doch einige Vorteile bringt. Nur eine S-Stufe unter der Leistung eines Normaltransceivers, wird man auch mit 25 W MP in CW nicht mehr überhört, und Contestfreunde bekommen leicht mit, was da im Gange ist. Ebenso erleichtert man das Contest-QSO für diejenigen Teilnehmer, die mit einfachsten Mitteln (QRP-TX und LC-RX mit geringer HF-Verstärkung) arbeiten.

Damit die höhere Leistung einen Sinn hat, muß natürlich der zugehörige Empfänger "die Flöhe husten hören" können. In dieser Hinsicht kann ich meinem TCA-440-Einfachsper mit 250-Hz-CW-Filter auf 455 kHz einiges zutrauen, und es wundert mich auch nicht, daß OK1GR, mein erfolgreicher Konkurrent aus dem letzten IOT-Contest, mit dem A2440 die DDR-Version dieses Schaltkreises im RX verwendet. Das ist ein Zeichen dafür, daß die wesentlichen Punkte eines guten Empfängers nicht ausschließlich von den Schlagworten bestimmt werden, die heute bei der Diskussion um Spitzenempfänger gehandelt werden.

Balkonanntennen

Eine Anfrage zu diesem Thema beim Ostertreffen in Bidingen gibt Anlaß, einige neue Ergebnisse zu diesem Dauertema zu publizieren. So hat DK1ZM in München jahrelang in Richtung auf unzufriedenstellende Stationen am Balkon experimentiert. Eine wirklich befriedigende Lösung wurde dann aber in einer ganz anderen Form gefunden: Eine einfache Schleife aus isoliertem Draht (NYAF 0,750), gespannt als schräg stehendes Rechteck, so lang wie die Balkonbrüstung ist und so hoch wie der Abstand von der Brüstung zur Hauswand oder zum darüberliegenden Balkon bemessen werden kann, mit einem Abstand von 10-15 cm vom Mauerwerk.

Die Schleife geht entweder direkt über in eine nach innen führende Doppelleitung mit beliebigem Wellenwiderstand, oder sie wird über eine 70-Ohm-Leitung gespeist. Anpassung und Ab-

stimmung erfolgt mit einem Antennenanpaßgerät mit Balun am Ausgang (Amidon-Ringkern T164-6, 2x12 Windungen teilonisolierter Litze, alle Windungen gleichmäßig voneinander entfernt). Für die Bänder 10 m bis etwa 40 m gerügt eine einfache Drahtschleife; bei Bevorzugung der unteren Bänder sind Experimente mit einem Rechteck aus 2-3 Windungen sicher interessant. Hervorzuheben ist, daß diese erdsymmetrischen Schleifen keinerlei Erde oder Gegengewicht benötigen und daher bezüglich GCI/TWI erheblich unkritischer sind als übliche Mobilantennen.

East to West QRP Weekend 1990

Auf dieses Wochenende vom 28. bis 30. September gingen über 50 Logs ein, und deutlich mehr QRP-Stationen waren aktiv. Jedes osteuropäische Land war beteiligt. Spitzenreiter in der Region A (Osteuropa) war OK3KBJ, gefolgt von SP5SDA (der einen einzigen Quarz 14060 kHz benutzte!) und OK2BHA. Erster in der Region B, Westeuropa, war G3JFN. Er erhält die von G4ZPY gestiftete Tasse. Zweiter wurde SM6BSK und dritter DK5VL.

Die unten aufgeführten neuen Regeln sind einmal das Ergebnis vieler Vorschläge und zum anderen Ausdruck eines mehr geeinten Europas; sie berücksichtigen auch DX-Verbindungen mit Stationen außerhalb Europas und des asiatischen Rußlands. Als Organisatoren zeichnen wieder G8PG und OK1CZ.

Neue Regeln: "Europa for QRP Weekend 1991"

1. Zeit: 27. September 1600 UTC bis 29. September 2359 UTC.
2. QRGs: Nur CW auf 6660, 7030, 14060, 21060 und 28060 kHz  $\pm 10$  kHz
3. PWR: Nicht mehr als 5 W output. Wer ihn nicht messen kann, gibt 50% des Input an.
4. Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure.
5. Contest-Anruf: CQ EU QRP
6. Logeintragen: RST, PWR output, Name des Operators.
7. Punktwertung: Verbindungen mit dem eigenen Land zählen nicht. Europäische Stationen rechnen 1 Punkt für jedes QSO innerhalb Europas und 3 Punkte für jedes QSO mit außerhalb Europas. Stationen in den asiatischen Republiken der UdSSR rechnen 1 Punkt für jedes QSO mit einer anderen asiatischen UdSSR-Republik und 3 Punkte für alle anderen Verbindungen. Stationen außerhalb der genannten Bereiche rechnen 3 Punkte für jedes QSO mit Europa oder einer asiatischen UdSSR-Republik. Das Endergebnis ist die Summe der für jedes Land erhaltenen Punkte.
8. Logs: Getrennte Logblätter für jedes Land, enthaltend Datum, UTC, Rufzeichen, RST, Name und Output, wie für jedes QSO versendet und empfangen. Ebenso ist ein Deckblatt abzufüllen mit Rufzeichen, Name und Anschrift, der Punktzahl der einzelnen Bänder, der Gesamtpunktzahl und einer kurzen Beschreibung der Stationsausrüstung.
9. Logs: Bis 30.10.91 an L. Doudera, G8PG, U1 Batterie 1, 16200 Brana 6, Tschechoslowakei
10. Die 4 ersten Logs aus jedem Kontinent erhalten ein Diplom.
11. In Streitfällen ist die Entscheidung des Auswerters final.

Ganz neu: Anglo-USSR QRP Contest 24.-25.9.91 15-15 UTC;  
auf den QRP QRGs +/- QRM. QRP = 5W in/1,3W out.  
/U = U QRP Club; /G = G QRP Club.

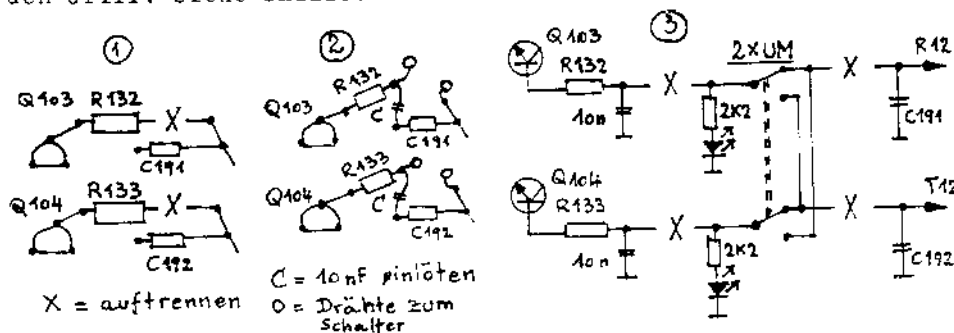
73!  
Ha-Jo

### HW 9 - Änderung der RIT-Control.

Die RIT-Control überstreicht im Originalzustand ca.  $\pm 1$  kHz, für manche Fälle etwas wenig. Dies läßt sich durch Austausch des Original-Poti's R 1 (10 k $\Omega$ ) gegen ein solches mit 100 k $\Omega$  lin. leicht ändern. Die Variation ist nun ca.  $\pm 5$  kHz, sie kann geringfügig abweichen da die Poti's z.T. erhebliche Toleranzen haben. Auf die mechanische Rastung in Mittelstellung muß man verzichten, da solche Poti's nicht erhältlich sind. Nach Änderung wird eine Korrektur des VFO-Abgleiches nötig, danach muß lt. Handbuch das Transmit-Return-Adjustment durchgeführt werden. Abschließend wird der Drehknopf so aufgesetzt, daß der rote Strich auf Null der RIT-Skala zeigt. Die RIT-Variation ist nicht ganz linear, das war sie zwar auch im Originalzustand nicht, nur da merkt es kaum einer wegen des geringeren Variationsbereiches. Die Verwendung eines Poti's über 100 k $\Omega$  bringt nichts, weil da die Diode "am Ende" ist.

### RIT/XIT-Umschaltung.

Der Abstimmvorgang wird umständlich, wenn man eine stn arbeiten möchte, die z.B. angibt, sie hört selbst 4 kHz up. (Oder down, je nachdem.) Man kann nun mit dem VFO die Hörfrequenz der stn suchen und dann die RIT-Control "blind" um den angegebenen Betrag verstellen. Ob man damit aber ins Schwarze trifft ist fraglich. Oder man läßt den VFO auf der Sendefrequenz der stn stehen und sucht mit der RIT-Control die Hörfrequenz der Gegenstation. Aber was dann? Die eigene Send- u. Empfangsfrequenz liegen für unseren Partner genau verkehrt herum. Durch Einbau eines doppelpoligen Kipp-Umschalters bekommt man die Sache in den Griff. Siehe Skizze.



Vergl. Illustration-Booklet Osc.Circuit Board Seite 37. Die beiden Widerstände R 132 u. R 133 werden rechts vorsichtig so abgekniffen, daß sowohl an den Widerständen als auch auf der Platine noch Drahtstummel zum anlöten übrigbleiben. Beide Widerstände werden leicht nach oben gebogen, sie erhalten je 1 keram. C von 10 nF gegen Masse angelötet. Masse findet man an jeweils linken Ende von C 191 u. C 192 auf der Platine. An beiden Widerständen u. den Drahtstummeln auf der Platine werden nun verschiedenfarbige Drähte angelötet und nach vorn zu dem in die Frontplatte eingebauten Schalter geführt. Jetzt ist der Abstimmvorgang einfacher. Beispiel: Man findet beim Absuchen des Bandes mit dem VFO eine stn die "4 kHz up" hört. Man bleibt mit dem VFO auf dieser stn und sucht mit der RIT-Control die Hörfrequenz der

stn. Nun wird einfach der Schalter umgelegt, damit vertauschen sich die eigene Send- u. Empfangsfrequenz und man sendet da, wo die Gegenstation hört und hört selbst dort, wo die stn sendet. Klar - eine echte XIT-Schaltung ist das nicht, aber was soll's, die Sache erfüllt ihren Zweck und geht ufb. Ich habe das Ganze noch um zwei LED's ergänzt, die den jeweiligen Schaltzustand anzeigen, notwendig ist das aber nicht.

### HW 9 - Vorverstärker. Korrektur zur AGCW-Info 2/90.

Der Vorverstärker wurde dem Vernehmen nach inzwischen einige Male mit Erfolg nachgebaut. Dabei stellte sich heraus, daß der Einbau oberhalb der VFO-Box wegen der meist zu langen Verbindungsleitungen zu Problemen führte, sodaß die TX-Endstufe auf einigen Bändern nicht einwandfrei arbeitete. Der Verstärker sollte, wie beschrieben, unbedingt unterhalb des Chassis in der Abschirmkammer der Endstufentransistoren montiert werden. Damit ergeben sich bei seitlichem Einbau von Umschalter und HF-Regel-poti kürzeste Verbindungen und der Verstärker funktioniert einwandfrei.

DL 7 GK

...sie war viele Jahre damit beschäftigt, mit Angstschweiß und sonstigen Verunreinigungen behaftete Wäsche wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen. Doch nun legte sie diese Arbeit für immer nieder und das Urteil konnte nun 'Entsorgung' lauten.

Sie wissen schon daß es sich hier um kein HF erzeugendes Gerät handelt, sondern um die Waschmaschine meiner XYL. Vor der Vollstreckung des Urteils also noch ein letzter Blick auf die Innereien und siehe da, da ist doch in der Stromzuführung so ein Ding, sieht aus wie ein mittelprächtiger Elko, hat aber 5 Anschlüsse, ist also kein. Nach Ausbau und näheren Betrachtung entpuppt sich dieses 'Ding' als Netzfilter. Logar ein Schaltbild ist drauf und 16 Ampere kann es auch.

Sollte also jemand von Euch eine ebenfalls zur Entsorgung verurteilte Waschmaschine kennen oder antreffen und diese nicht gerade ein biblisches Alter haben, dann ist da so ein 'Ding' drin. Bei unserem Hobby soll es Leute geben welche so was durchaus gebrauchen können, ggf. auch mal für einen Nachbarn.

Gerold Aichinger DL 1 GQG

Коротковолновик, незнающий  
телеграфа — «рационалист».  
=РАЕМ=

Э.Т. КРЕНКЕЛЬ

Der KW-Funkamateurl, der keine  
Telegrafiekenntnisse hat, ist  
ein "Funk-Krüppel".  
Ernst T. Krenkel, RAEM

### Wort des Tages

„Das Steckenpferd ist  
das einzige Pferd, das  
über jeden Abgrund  
trägt.“

Friedrich Hebbel, deutscher Autor  
(1813-1883)

# NF-CW-Filter für QRP-Transceiver

Das hier beschriebene NF-Filter wurde bereits in der HAM-Zeitschrift QRV (Heft 10/79) als Amerikanisches CW-Filter vorgestellt. Aufgrund der guten Eigenschaften habe ich ein Day-out mit den Abmessungen 4cm auf 4,5cm entworfen. Das Filter wurde inzwischen in mehrere QRP-Transceiver (Ten-Tec Argonaut 509, Heathkit HW-7, 40m-QRP-TRX nach CQ-DL 1/89) fest eingebaut und brachte eine erhebliche Verbesserung des CW-Empfangs. Der Materialpreis beträgt ca. 10DM.

## ACHTUNG!

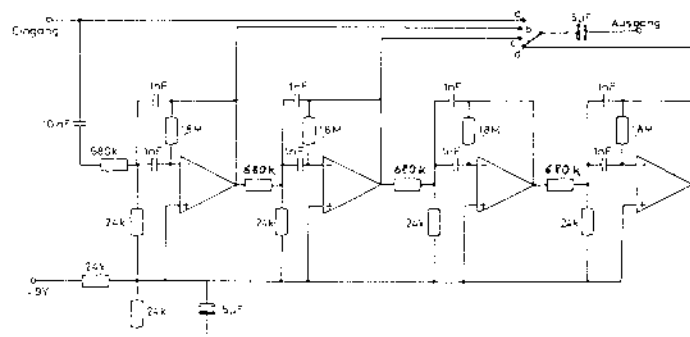
Wenn die Bandbreitenumschaltung über einen Drehschalter erfolgt, kann es beim Umschalten zu einem kurzzeitigen Kurzschluß und damit zur Zerstörung der IC's kommen. Abhilfe! Ausgangskondensator (ca. 5 MikroFarad) in jedem Zweig vor dem Schalter einfügen.

## Stückliste:

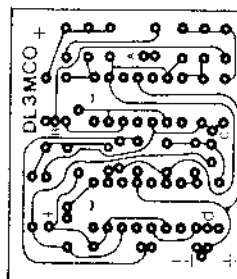
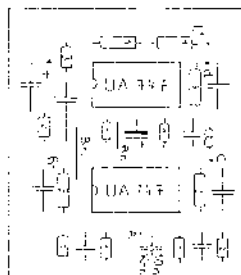
- 8 Widerstände mit Nr.1 24 KiloOhm
- 4 Widerstände mit Nr.2 680 KiloOhm
- 4 Widerstände mit Nr.3 1,8 MegaOhm
- 8 Kondensatoren 1 nF
- 1 Kondensator 10 nF keramisch
- 2 Elkos ca. 5 MikroFarad
- 2 IC's UA 747

Das CW-Filter hat 4 Ausgangsstellungen für

- a = Direkter Durchgang
- b = 180 Hz Bandbreite
- c = 110 Hz Bandbreite
- d = 80 Hz Bandbreite



73 es AGBP de Oli, DL3MCO AGCW 1306

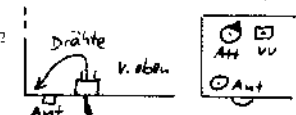


# ERFAHLUNGSGERICHT PU-9 Vorverstärker n.DL 7 SK Info 2/90

Der von mir auf einer Lochrasterplatte aufgebaute Vorverstärker funktionierte sofort einwandfrei. Auch auf Lochraster kann man mit dem Platz von 56x42 mm auskommen. Statt des 40673 habe ich den 8F 910 eingesetzt. Die Kappe aus Ferrit für die Spuler mit Fleber festlegen, bevor die Abschirmgehäuse darüber gesteckt werden! (sonst klappern sie zuerst wie bei mir,hi) Verzißt habe ich ein Jickelbild für den Ausgangstrafo:



Poti und Umschalter habe ich auf die Geräterückseite verlegt. Abgeschirmte Leitungen sind nicht nötig. Die Drähte lassen sich in der Gehäusenecke durchziehen. Draht C ca. 0,4mm, isoliert.



Selbstanregung des Vorverstärkers trat nicht auf. Vielen Dank an DL7SK für diese ufb Bauanleitung! Nat, WF2CF Man hört DX von dem man sonst nichts gehört hätte!

## MITARBEIT IST ERWUNSCHT!

Von einzelnen Mitgliedern kam die Klage, unsere INFO sei mit nicht interessant genug. Darüber sollte man einmal nachdenken. Zunächst einmal ist die INFO ein Mitteilungsblatt, in dem über alle Aktivitäten der AGCW DL berichtet wird. Dazu gehören auch die Contest- und Diplomenergebnisse, eine Auflistung der Diplom-erwerber sowie die aktuellen Contest /Diplomassurenreibungen. Darüber hinaus bringen wir auch gerne Zuschriften von Euch, soweit sie von allgemeinem Interesse sind und hier seid Ihr alle zur Mitarbeit aufgerufen. Vielleicht könnt Ihr mal von Verbesserungen am TX/RX, an Antennen oder Zusatzgeräten, die Ihr erfolgreich erprobt habt, berichten und dieses Wissen an andere weitergeben? Habt Ihr mal eine interessante Reise mit QRP-Verkäuf und Behelfsantennen gemacht, von der zu erzählen es lohnt? Nur Mut, setzt Eure Schreibmaschine in Gang!

Auch unsere Contest- und Diplomassurenreibungen sollten mal von Ihren Arbeit berichten. Sicher hat sich der eine oder andere schon über immer wiederkehrende Fehler in den Logs geärgert? Ich war einige Jahre Contestauswerter und kann von Lied davon singen! Warum schreibt Ihr nicht einfach Eure Probleme oder Wünsche auf, damit jeder sie lesen und beheben kann. Es kann aber nicht garantiert werden, daß jeder Bericht auch gleich in der nächsten INFO abgedruckt werden kann, die INFO darf aus Kostenurunden einen bestimmten Seitenumfang leider nicht überschreiten, es geht aber keine Zuschrift verloren. In welcher Form ein Bericht abgefaßt sein sollte, das steht auf der Umschlagseite jeder INFO. Wer schafft Eure Mitarbeit und schreibt hiltte an Otto, DQ9GL.



# ÜBERSICHT: SPULENFILTER AUS 88mH - TOROID - SPULEN

Die nachfolgend gezeigte Übersicht, die aus dem Informationsblatt der OK - QRP - Gruppe stammt, bringt einige der möglichen Konfigurationen. Da die Spulen, die ursprünglich für Telefonzwecke verwendet wurden, auch in DL auf dem Markt sind, bietet sich die Gelegenheit einfache und brauchbare Filter zu erschwinglichen Preisen herzustellen.

Abb.1 zeigt die Anschlüsse der beiden Wicklungen und man kann neben der üblichen Serienschaltung, die eine Induktivität von 88mH darstellt, für anderen Bedarf auch Induktivitäten von 44 mH schalten, ggf. auch von 22mH.

Zu bedenken ist, daß einmal Filter mit wenigen Schaltelementen kleinere Flankensteilheiten aufweisen, jedoch in der Regel auch eine kleinere Durchlaßdämpfung haben, im Umkehrschluß sind komplexere Schaltungen (z.B. jene von DJ1ZB aus SPRAT 58) besser, jedoch haben sie eine größere Durchlaßdämpfung. Zweitens ist zu bedenken, daß für Transceiver mit "normalen" Ablagen nur Filter verwendet werden können, deren  $f_m$  zwischen 700 und ca. 900 Hz liegen. Drittens muß darauf geachtet werden, daß die Abschlußwiderstände wenigstens einigermaßen stimmig sind, weil bei beachtlichen Abweichungen der Anpassung Abweichungen sowohl im Kurvenverlauf, als auch in der Durchgangdämpfung - über welche aus der Übersicht jedoch keine Information gewonnen werden kann - auftreten werden.

Zu den einzelnen Schaltungen: Abb.2 wird für den CW-OP nur als Filter, ohne die zusätzlichen Bauteile für "Notch" sinnvoll sein, besonders deshalb, weil die Kerbwirkung sehr schwach ist. Als einfaches Filter ist sie jedoch durchaus brauchbar, besonders in der Kopfhörer-oder Lautsprecherleitung; zur Anpassung s.u. Abb.3 ist das schöne Filter von DJ1ZB, das jedoch eine Mittenfrequenz von 420 Hz hat; es hat seinen optimalen Einsatzort in DC-RX, oder selbstgebaute Geräten, bei denen diese Ablage "eingebaut" werden kann. Filter nach Abb.4 ist einfach und sehr brauchbar. Der Verfasser hat ein solches Filter und neben der Beseitigung von "Nebengeräuschen" "rundet" es in angenehmer Weise den Mithörton. Abb.5 zeigt ein ähnliches Filter für SSB-Zwecke. Auch überwiegend für SSB sind die Filter in den Abb.6 und 8. Das - ebenfalls von DJ1ZB-entworfene Filter in Abb.7 erlaubt gewiß auch SSB-Empfang und verbessert auch den Empfang bei CW, wenn die Trennschärfe des RX an sich brauchbar ist.

Zur Anpassung: Die für CW gedachten Filter erfordern meist einen Abschlußwiderstand von 600 Ohm, nicht immer! Werden sie in die Schaltung selbst eingefügt sollte darauf geachtet werden, daß diese Bedingung wenigstens annähernd erfüllt wird. Bei der -meist günstigeren - Einfügung in die Lautsprecherleitung (gilt auch für "niederohmige" Kopfhörer!) bedarf es 2 Transformatoren, wobei darauf zu achten ist:  $Z_1 = Z_2 \cdot u^2$ , bzw.  $Z_2 = Z_1 \cdot u^2$ . Verwendbar sind zwei identische Trafos, z.B. Ausgangsrafos, NF-Übertrager (sog. 100V-Leitung-Trafos), diverse Übersetzungsrafos (DJ1ZB empfiehlt jene aus dem Conrad-Katalog), notfalls auch passende kleine Netzrafos, mit brauchbarer Übersetzung.

DJ5QK

Abb.2

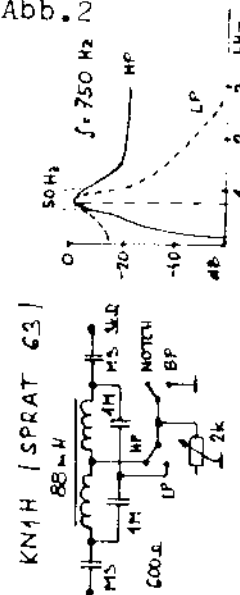


Abb.1

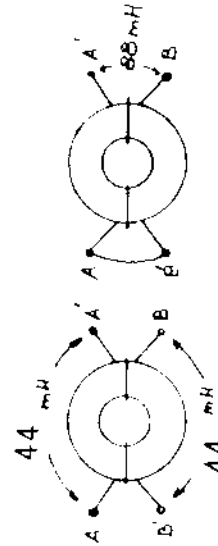


Abb.3

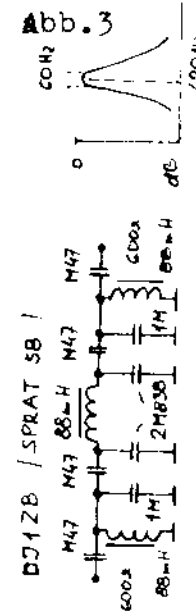


Abb.8

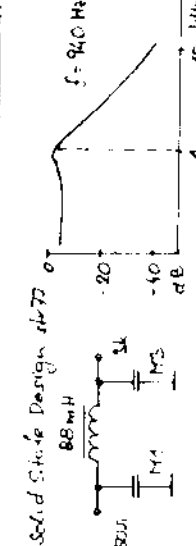


Abb.4

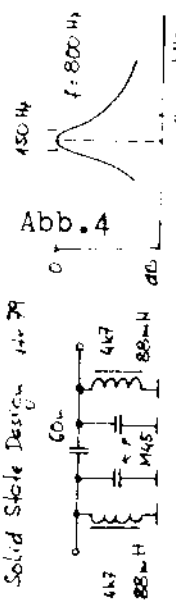


Abb.7

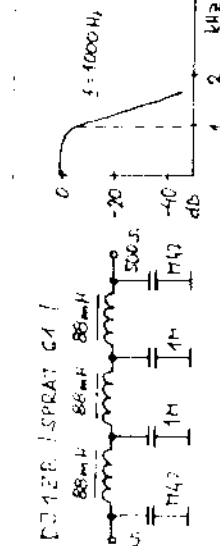


Abb.6

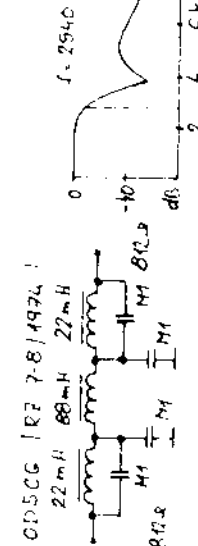


Abb.5





# A Buzzer Noise Source ..

## ... and how to use it

David Sumner, G3PVB.  
RADIO COMMUNICATION January 1991

**T**O LEARN ABOUT RADIO, is opposed to electronics, you need some source of RF radio frequency energy, to play around with. This article describes a very old, but not necessarily as well known as it is, way to produce the RF for experiments. It can be used to adjust tuned circuits and make measurements at radio frequencies. But see EMC note below.

### HOW TO MAKE IT

The PC44W11, PHOENIX, has several sets of contacts, in order to make touch, you need a pair of contacts which are closed without the relay coil being used. It normally closed. These can be found by trial and error, or by using a multimeter.

Slide the relay into the metal box Fig 1. It is wound by about 100 turns of wire on a core. Wind up as shown. A single loop of wire comes out of the box through a hole, and is formed into a two turn coil, or about 40mm in diameter.

Connect the battery and check that the relay is buzzing. If nothing happens, you have probably used the wrong contacts. If a relay buzzes, check that if you connect the battery directly to the relay coil, it operates.

With the relay buzzing, bring the coil close to the ear of a receiver. You should hear a very loud buzz.

### HOW IT WORKS

WHEN YOU SWITCH ON, the current flows through the contacts and through the relay

coil. This causes the relay to operate and open the contacts, causing the relay to drop out and close the contacts again. This action carries on repeatedly. Every time the contacts open, the current in the coil drops to zero and the coil generates a brief pulse of reverse voltage. This voltage is very high for a moment and, unless the open contact gap, it happens very rapidly and causes the coil to carry electrical vibrations at high frequency for a brief moment. In the early days of radio, a spark was used as a transmitter. But see EMC note below.

### HOW TO USE THE BUZZER TO TEST A TUNED CIRCUIT

A TUNED CIRCUIT is made up from a coil, inductor, and a capacitor Fig 2. It works electrically in a similar way to a bell which, when struck, rings or vibrates at a certain frequency known as its resonant frequency. If fed with a small amount of energy at its resonant frequency, a tuned circuit will produce large electrical vibrations. Ifed with lots of energy at the wrong frequency, it won't do much.

These circuits are so useful, they are widely used in radio. A tuned circuit can be made by winding a few turns of wire on a plastic or cardboard tube, and connecting a capacitor across it. To trim it to the desired frequency, turns must be added or taken off, and different capacitors used. Using the buzzer, it is very easy to measure the resonant frequency and to make tuned circuits which are bang on tune.

### EMC NOTE

As described above, the buzzer will pose no EMC problems. However, it is important to realise that there is potential for generating interference if the device is mis-used, or not properly screened. It is illegal to use sparks to transmit.

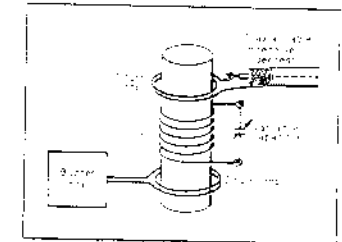


Fig 2.

Setup the buzzer as shown. Place the coil around one end of the coil. Now place a similar coil round the other end of the coil with the relay and connected to your receiver.

Set the buzzer going and tune the receiver. A very large noise peak will be heard at the resonant frequency of your tuned circuit. It may be necessary to avoid strong signals by using the receiver's RF gain control. Once the peak is found, try sliding the two coils away from the coil winding, as they will then be less coupled. This is called reducing the coupling. When this is done, you will be able to see the tuned circuit much more accurately, probably with a few kHz. The method is very simple and you don't get false readings. The disadvantage is that you need a receiver with this already available in most amateur's stacks.

An alternative piece of test gear for this is a 3rd Octave Meter. However, it is sometimes difficult to get going and can give false indications, so the buzzer device is really useful.

If you set up a tuned circuit using a variable capacitor, it can be calibrated in frequency and then becomes a very handy measuring device itself.

Note: To make a tuned circuit for 10MHz try about 10 turns of wire on a former about 30mm diameter and use a capacitor of 1000pF. To change frequency you change the number of turns or data. If you keep the same coil, you need 4 times the capacitance, not twice, to have the frequency.

### COMPONENTS LIST

Any small relay which operates from 8 volts.

Metal box (this is essential to screen the buzzer; do not use plastic)

9 volt battery.

Battery snap connector.

On/Off switch.

Some Plastic foam.

\*\*\*\*\* WOLFGANG LINKER \* DL4YDU \* BURGSTR.3 \* 4304 ENGER \*

\*\*\*\*\*

MEINE HW9 STORY! (EIN VORTRAG IM QV)

WENN EIN 1000W SENDER IRGENDWO 559 ERZEUGT, DANN SCHAFT EIN 4W SENDER NOCH 559. MAN KANN DAS GLAUBEN ODER AUCH LASSEN, ..HI.

GLEICH VORNE, DIESER BERICHT RICHTET SICH NICHT AN DIE ELEKTRIKER, ENERGIEANLAGENELEKTRONIKER, STUDENTEN DER ELEKTROTECHNIK ODER FUNK-INGENIEURE IM QV, FUER DIE IST DAS NACHFOLGEBE KALTER KAFFEE. ES IST ABER VIELLEICHT FUER DEN WERTVOLL, DER NACH DER PRUEFUNG DIE TECHNIK BEISEITE GELEGT HAT UND SICH MEHR ODER FAST AUSSCHLIESLICH MIT BETRIEBS-TECHNIK BEFASST. EINIGE ERGEBNISSE UND ERKENNTNISSE, DIE ICH GEWONNEN HABE, SIND ABER VIELLEICHT FUER ALLE DREI GRUPPEN (TECHNIKER/NICHTTECHN. UND CWISTEN), WELCHE SICH IN UNSEREM SCHOENEN QV DAS LAGER TEILEN, VON INTERESSE.

NUN ABER ZU MEINER PERSON, 1979 C-LIZENS. BIS 1986 EINIGE QSO'S IM FM, ABER DAS WAR FUER MICH NICHT SO GANZ DAS WAHRE, 1987 B-PRUEFUNG UND MIT DER BETRIEBSART CW HATTE ICH NUN MEIN STECKENPFERD GEFUNDEN, DENN BEWUNDERT HATTE ICH AKTIVE CWISTEN SCHON IMMER.

1988 KAM BEI MIR DER WUNSCH NACH EINEM MINI-REISE TRX FUER CW AUF. IM JULI WAR DANN EIN HW7 IN MEINE HAENDE GERATEN, WELCHER SEHR GUT FUNKTIONIERTE, ABER ICH HATTE IHN NICHT GEBAUT. 1989 KAM DANN NACH VIELEM SUCHEN NUR NOCH DER NACH-NACH-FOLGER DER HW9 IN FRAGE, WEIL DER UNTER ANDEREM ALLE BAENGER HAT. NUN MUSSTEN ERSTMAL INFORMATIONEN UEBER DEN HW9 CW TRX BESCHAFFT WERDEN, WELCHEN ES SEIT 1984 GIBT (LEIDER KEIN TEST IN CQ/DL, WOHL ZU KLEIN UND ZU EINFACH). DAS PROSPEKT VON DIFONA WAR SEHR SCHOEN, ABER MISSTRAUSCH WAR ICH SCHON IMMER. NACH ALLGEMEINEM RUMFRAGEN IM QV (140MTGL), HOERTE ICH DANN DAS DER HW9 SEHR GUT SEI, SEHR GUT QSK KOENNTE UND EINEN TOLLEN RX HAEETTE. ABER BEI GENAUER FRAGESTELLUNG STELLTE SICH DANN HERAUS, DASS NOCH KEINER DER BEFRAGTEN SO EIN GERAET IN DER HAND GEHABT HATTE, ES KEINER GEBAUT HATTE, NOCH EINER JE DAMIT GEFUNKT HATTE. NUN WAR GUTER RAT TEUER.

VOR ALLEN DINGEN ABER WURDE MIR ABGERATEN. ES SEI NUR ETWAS FUER SPEZIALISTEN HIES ES, ICH SOLLE MIR DOCH EINEN YAHAMMAZUKO 73/55 TRX KAUFEN, DER KOENNE ALLES VIEL BESSER (SEB VOR ALLEM) UND HAEETTE 1000W UND WAERE SCHON FERTIG GEBAUT UND MIT DEM ZUSATZGERAET - A F - WUERDE DER DANN DIE QSO'S ALLEINE FAHREN UND ICH KOENNTE MEHR ZEIT MIT ANDEREN DINGEN VERBRINGEN (Z.B. BIERTRINKEN) UND VOR ALLEN, ALLEN DINGEN DER ABGLEICH, ... O MAMMA MIA, DAS SEI SO EINE SACHE, UND WAS MAN DAFUER ALLES BRAUCHT; ... FREQUENZZAehler, MESSENDER, Oszilloskope, VOLTmeter, ABGLEICHBESTECKE UND VIELES MEHR. DIE JUENGEREN HOCHKARAEITIGEN TECHNIK-SPEZIALISTEN, IN UNSEREM SCHOENEN QV, WAREN DER ANSICHT, DASS OHNE DIGITAL UND GIGAHERTZ (WAS IMMER DAS AUCH SEIN MAG, ..HI) KEIN RICHTIGER AMATEURFUNK MOEGLICH SEI UND ZEIT HAEETTE SOWIESO KEINER!!!

DIESE ENTWICKLUNG IN DER ERSTEN PHASE, DES ENTSTEHENS MEINES HW9, HATTE ICH SO UNGEFAEHR ERWARTET. ABER WAS, WENN EIN NEWCOMER, Z.B. EIN NEULIZENSIERTER 18 JAHRE ALTER MAURERLEHRLING AN UNSEREN SCHOENEN QV GERUE, DAS ERKLAERT ZUMINDEST DEN REGEN ZULAUF VON JUGENDLICHEN, ... DEN WIR HABEN SOLLTEN. SEI WIE ES WILL, TECHNISCHE ERFAHRUNG HABE ICH NICHT, WOHL ABER ETWAS LEBENSERFAHRUNG UND GETREU NACH DEM MOTTO (WAS DU ZUHAUSE NICHT BEKOMMST, MUSST DU WO ANDERS SUCHEN. WURDE ICH DANN HOCH SCHNELL FRIENDLICH. UND ZWAR IN DER CQ/DL, WEIL MAN DORT ZUERST SUCHEN SOLLTE. ICH SUCHTE ALSO ERSTMAL OEHMER DIE DAS DING VERKAUFEN WOLLTEN (SOLL ES JA GEBEN) UND SCHON BEIM ERSTEN ANRUF WURDEN MIR TIPS GEBEN UND HILFE ZUGESAGT. DERART MORALISCH GESTAEKKT, GING ICH NUN ALSO MIT DER GANZEN ERFAHRUNG, WELCHE ICH BEIM BAU EINES MW-DETEKTORENFREQUENZERS GESAMMELT HATTE, FOFHUCH IN DIE ZWEITE PHASE MEINES - H W 9 - .

ENDE JUNI 1988 KAM DAS PAKET UND 578 DM WAREN ZU LOEHNEN. ICH HATTE NUN EINEN GROSSEN KARTON MIT 300 EINZELTEILEN UND EINE GUTE BRAUANLEITUNG. BEIM ERSTEN BLÄTTERN IM HANDBUCH KAM DANN DOCH EIN LEICHTER SCHRECKEN. DER HUB? DEN ICH JA MAL HATTE, WAR DA DOCH VIEL EINFACHER. ABER KEINE ANGST ES GEHT ALLES GANZ LANGSAM ... STEP BY STEP!!! NEIN JA. DIE KISTE WURDE ERSTMAL IN DIE ECKE GESTELLT UND EIN HALBES JAHR LANG STUDIERT. ERSTENS DIE DARO-BUCHREIHE 'EINSTIEG IN DIE AMATEURFUNK-TECHNIK' VON OM HILLE, DENN ICH WOLLTE JA AUCH WISSEN WIE DER TRY FUNKTIONIERT UND MIT MEINEM WISSEN WAR ES NICHT ZUM BESTEN BESTELLT. ALSO ALLES NOCH EINMAL VON VORN (DIODEN, SELDEFEKTTRANSISTOREN, KENNLINIEN USW.). UND VOR ALLEN DINGEN ENGLISCH, WAS ICH MIR IM BUS AUF DEM ARBEITSWEG REINKLOPPTE, BIS MIR WOERTER WIE Z.B. INTRODUCTION, ASSEMBLY, SOLDER THE LEADS, DRIVE BRACKET, DIAL, ALIGNMENT, TROUBLES-SHOOTING USW. GELAEUFIG WAREN. IM FEBRUAR 1990 FING ICH AN ZU BAUEN. WAS SICH LEICHTER GESTALLTETE ALS ANGENOMMEN. DIE ZWEI PLATINEN WAREN INNERHALB EINES MONATS BESTUECKT UND NOCH EINMAL EINEN MONAT FUER DEN REST. WENN MANN FAMILIE HAT UND KLEINE KINDER, IST ES GARNICHT SO LEICHT. MAN FINDET EBEN NUR NACHTS EIN ODER ZWEI STUNDEN ZEIT. EIN ERSATZTEIL, WELCHES BESCHAFT WERDEN MUSSTE KOSTETE 6 WOCHEN, ABER ES WAR UMSONST. FAZIT: DAS DING IST PROBLEMLOS VON BLUTIGEN ANFAEANGERN ZUSAMMENZUBAUEN. AM 16. MAI KAM DER GEFUEHRTE ABGLEICH. ZU DEM MICH DL2YBF EINGELADEN HATTE. DER HATTE NAEMLICH ZEIT UND EINEN ZAEHLER. DEN SELLTE ER MIR ZUSAMMEN MIT EINEM VOLT-METER UND EINEM OSCI AUF DEN TISCH UND SAGTE ICH SOLLE MAN MACHEN, ES SEI JA MEIN HUB. ALSO MACHTE ICH MIT VOLT-METER UND ZAEHLER WIE IM HANDBUCH BESCHIEBEN. ER MACHTE DERWEIL EINIGE QSO S, IN CW NATUERLICH. NACH ZWEI STUNDEN WAR ICH DANN FERTIG. DER HUB GING SCHON GANZ GUT, GLAUBTE ICH. ER BRAUCHTE DANN FUER EINEN KOMPLETTEN NEUABGLEICH 38 MINUTEN,... DER HUB GEHT SEIT DEM WIRKLICH GUT WIE AUS DEM LOGBUCHAUSZUG ZU SEHEN IST. ANTENNE: W3-2000 UND DIPOLE UNTER DACH, CA. 10M HOCH. LOG. SEITE 1: G4/SP0/DJ3 (AUCH HW9)/UA4/UA3/SL6/HB9/Y2/EA6/PA3/FV5/LZ2/RAB/UB5/IS0/USW. SPAETER ABER AUCH UA3/KA1/NE4/N2/USW.

#### ERGEBNIS UND ERKENNTNIS:

- 1) BEDINGT DUCH DEN SCHLECHTEN ZF FILTER IST DER EINGANG SEHR BREIT UND EINE VORSELEKTION DUCH EINEN ANTEHENTUNER WIRKT WUNDER. (EIN BESSERES FILTER KOSTET 120 DM)
  - 2) HF SW AUF ALLEN BAUEBERN, AUF 10M NUR 4W. (EIS ZU 3W AUF 80)
  - 3) QSK ... DAS BESTE WAS MIR JE UNTERGEKOMMEN IST.
  - 4) WAKE KOSTEN WENN MAN NICHTS HAT:
- HUB 499DM, HW9A 79DM, LOETKOLBEN 30DM, VOLT-METER 50DM, LUFEN 100DM, SCHRAUBEN 5DM, ENGLISCHBUCH 10DM, ARBEITSLAMPE 40DM, ARBEITSPLATTE KASTEN FUER KLEINTEILE 10DM, KLEINER SEITENSCHNEIDER UND ZANGE 15DM, TELEFONGESPRACHE 10DM, ABGLEICH (KLEINES GESCHENK) 15DM. ZUSAMMEN: 779 DM

DAS IST EINE MENGE HOLL WENN MAN DAS BEIWERK NICHT SCHON HAT. ABER ES WAR VOR ALLEN DINGEN EIN JAHR SPANNUNG, LERNEN, UND EXPERIMENTIEREN, ALSO DAS EIGENTLICHE UNTERES HOBBEY'S. DER HUB. MACHEN MAS LACHEN, HAT MICH 1 JAHR LANG IN ATEM GEHALTEN UND BRAUT MIR NOCH JETZT DIE NACHTEN (ES MUECHT EINFACH ZU VIEL SPASS). DARUER IST DAS BUILDING UND HOMEMADE ORV ZU SEIN IST EINE FEINE SACHE. ZUM SCHLUSSE MEINEN HERZLICHEN DANK AN DL2YBF (DEN ICH WOHL OFT NERVTE) FUER TECHNISCHEN RAT UND AN DL2YBN (ZOLLIGE INBOSS) UND DL2YBF (ABGL.) UND DL2YBF (NACHGLEICH MIT RAS GERATEND) FUER PRAKTIISCHE HILFE. DAS WAR'S ----- DL2YBF HR QRP

## GERMANY

Für unsere Mitglieder in Deutschland:

Es ist künftig möglich, dass Sie Ihren Clubbeitrag in D-Mark überweisen können. Zuständig ist Rudi Dell, DK4UH, (G QRP 2901). Er wird die Sammelüberweisung und alle dazu notwendigen Informationen nach England an David G4HYH vornehmen. Falls Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an Rudi (Tel.06324/64116 oder ORL 0621/6071098). Änderungen z.B. der Anschrift oder des Rufzeichens teilen Sie ihn bitte ebenfalls mit.

Die Versandkosten sind in der letzten Jahren immer höher geworden. Dies trifft besonders für den Versand der SPRAT zu, wenn wir diese an unsere Freunde ausserhalb von England schicken. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir den Beitrag ab 1. Januar 1991 auf DM 18.00 festsetzen mussten.

Bitte überweisen Sie Ihren Clubbeitrag für 1991 bis spätestens 31 Januar 1991 auf folgendes Konto:

Postgiroamt Ludwigshafen  
Bankleitzahl-NR 545 100 67 Konto NR 232491-672  
Rudi Dell - Sonderkonto  
Weinbietstr. 10  
W 6737 Böhl-iggeheim

Bitte geben Sie unbedingt an: Ihre G QRP CLUB NR. und Ihr Rufzeichen.

## LUST FOR POWER

"The Americans can use 1KW, so why cannot we?" is an oft heard cry from the lust for power group. If these gentlemen were to study the origin of the American 1KW power limit they might modify their views. That power level was set in the days of spark transmitters and crystal receivers, when on a good night a chain of a dozen amateur stations might relay a message across the American continent in four hours (incidentally that is how the ARRL came by its name). And that, of course, was done on what we now call medium frequencies. Since then there have been some small areas of progress.

The thermionic valve, the transistor, the superhet receiver, and above all the move to hf, where the vastly increased antenna efficiency, improved ionospheric propagation, and modern cw and ssb techniques should allow any 100w or even 10W station to pass a message

across the American continent in a few minutes. Unfortunately the 1KW limit has now become as ingrained in American tradition as the gun laws, and although a not as lethal, its effect on the amateur radio environment is just as pernicious. Many other countries have followed the American lead, replacing skill with brute force, and in the process greatly degrading the quality of life for those who believe that true amateur radio is the ability to communicate over long distances with modest power, and; by so doing to cause the least possible interference to the hundreds of others trying to enjoy our bands. The real tragedy is that those who do care about our amateur environment are undoubtedly in the majority, but so far it has been far too much of a silent majority. The time has come for this silent majority to speak out, and do so forcibly. If you believe that power management is important, that only sufficient power for satisfactory communication should be used at all times, and that further power increases will yet further degrade our amateur environment, then speak out loud and clear. Tell your local club, your local RSGB (or other national society) representative and the national society itself exactly how you feel about the matter. If enough people do this national societies will have to take note, and power management will become an important new item at both national and IARU level. But this will only happen if you as an individual are prepared to make your voice heard..

# Nachbau einer BILAL-Antenne (nach e. Bericht von SWL K. Hagenbuchner, Traun, OE)

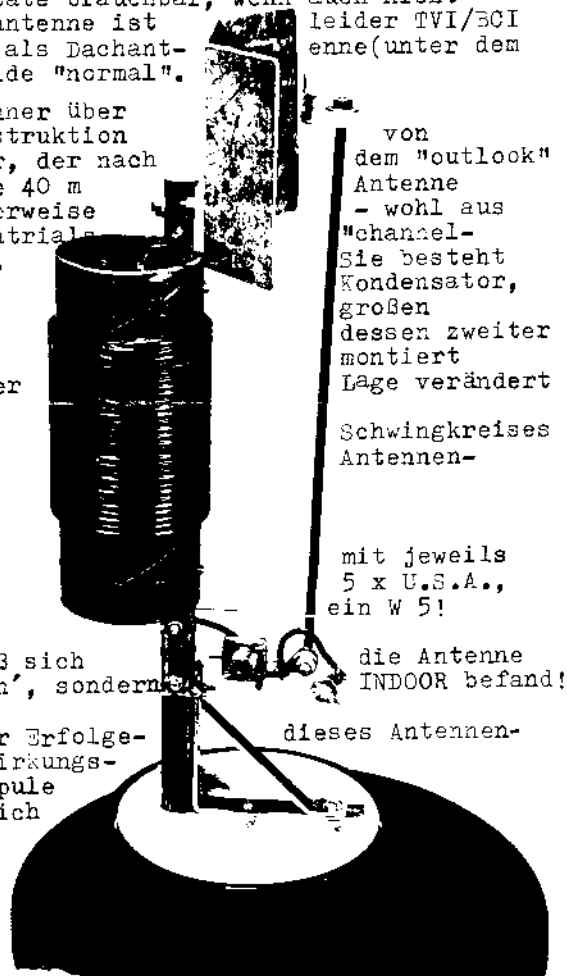
In den U.S.A. werden seit mehreren Jahren von der Pa. Bilal Antennen angeboten, die lediglich aus einer Art Schwingkreis bestehen, sich zur Außenmontage eignen, aber auch unter dem Dach bequem Platz finden, notfalls im Zimmer betrieben werden können. DJ5QK hat diese Antenne, als Leihgabe von OM Hagenbuchner, auf 80 m getestet. Es handelt sich immer um Monobander. Wenn man bedenkt, daß das ganze Gebilde für 80 m knapp 1 m hoch ist, waren die Resultate brauchbar, wenn auch nicht überwältigend. Als Zimmerantenne ist u.U. zu erwarten. Bereits als Dachantenne (unter dem Dach) benahm sich das Gebilde "normal".

Vun berichtet OM Hagenbuchner über eine hier abgebildete Konstruktion OE5UY, OM Kurt Raffetseder, der nach der BILAL-20m-Version eine 40 m gebaut hat und sie witzigerweise Gründen des verwendeten Materials "tube-antenna" benannt hat. aus einer Spule, einem der seinerseits aus einem Platten "U" besteht und "Belag" an einer Stange zu Abstimmzwecken in seiner werden kann. Am "unteren Ende" dieses ist der entsprechende anschluss.

OE5UY beschreibt seine Erfolge auf 40 m: 2 x JA7 559 und im ARRL-Contest meist Ostküste, aber auch Natürlich alles in CW! Dazu muß gesagt werden, daß sich nicht etwa in luftiger Höhe, sondern

Gewiß dürfte - trotz aller Erfolgssystem keinen sehr guten Wirkungsgrad haben, denn in der Spule entstehen Verluste, die sich bei meinem Test auf 80 m durch deutliche Erwärmung bei 50 W Output kundgetan haben, ferner ist die Antenne sehr empfindlich auf nahe Metallteile. Dafür ist sie aber -

im Vergleich zu magnetischen Antenne-wesentlich breitbandiger und kann auf 80 m ohne mechanische Justierung durchaus über 40-50 kHz betrieben werden, die Modelle für 40 und 20 m es up überdecken das ganze (CW-)Band in jedem Fall. DJ5QK



DL6VL hat mir ein Blättchen mit Modifikationsvorschlägen für verschiedene Transceiver zugesandt. Er selbst hat die Modifikation für den TS 430 erfolgreich durchgeführt, wie er schreibt. Ich stelle hier diese Modifikationen vor, weise aber gleichzeitig auf das Amateurfunkgesetz hin.

### TS 430: RX unterhalb 150 kHz

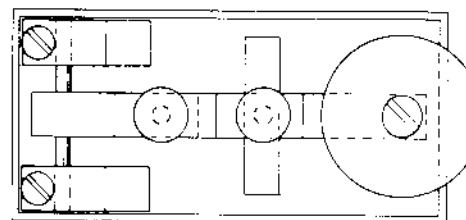
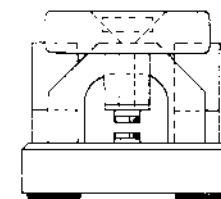
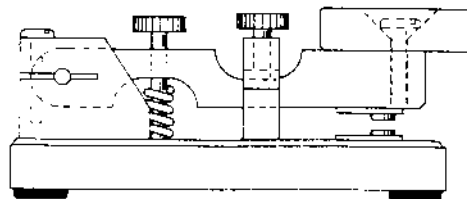
Um mit dem TS 430 empfangseitig unterhalb von 150 kHz QRV zu sein, ist es nur nötig, einen Widerstand einseitig auszulöten. Dieser Widerstand ist mit R52 bezeichnet und befindet sich auf der Platine PLL-UNIT (X50-1910-00) oberhalb des Testpunktes TP1, bzw. links neben dem IC1. Man kann stattdessen auch R24 entfernen, der sich auf derselben Platine zwischen den Transistoren Q8 und Q9 befindet.

### TS 440: TX von 1.6 - 30 MHz !!! (Amateurfunkgesetz beachten !!!)

Um den Kennwood TS 440 auch senderseitig von 1.6 - 30 MHz durchstimmbaar zu machen, ist wie folgt zu verfahren:

- 1.) Boden- und Deckblech abschrauben.
- 2.) Vier Senkkopfschrauben in der Nähe der Frontplatte entfernen.
- 3.) Zwei kleine Rundkopfschrauben auf der Oberseite und drei Rundkopfsenkschrauben auf der Unterseite des des Gerätes entfernen. Dann läßt sich nach vorsichtigem Nachvernekippen der Frontplatteinheit das Abschirmblech entfernen.
- 4.) Aus der Control-Unit X53-14500-00 B2 die Diode D80 entfernen oder durchkneifen. Will man bei gleicher Gelegenheit die Anzeige auf 10 Hz umstellen, ist zusätzlich die Diode D66 durchzukneifen (siehe auch Manual S.72).

## How To Build Your Own Mini Hand Key



Hand Key

SCALE

BY GEORGE A. WILSON, JR., W1OLP

Ist -oma nicht auf den Namen des Anrufers, obwohl wir einige Qso hatten.

Was sag der Um von mir danken! Schon wieder die Fragezeit.

Die Lösung:

Man beschrifte sich mit 45 große Kartei-Karten, längst linert, 21cm x 15cm, etwa 100 Etikette nach Karteigröße, dazu Kartenreiter.

Erforderlich sind für DL 47 Aufzeichnungsblöcke als 10 Karten.

Die erste ist die Pufferkarte des jeweiligen Blocks: DQ, DQ, DQ, DQ, DQ, DQ, DQ, DQ, die anderen sind mit d1-d9 oder d1-d9 beschriftet, usw., dieses dann 7.

Bei Anruf von z.B. d1-d9 wird die Karte d1 aus dem Block DQ geholt.

wo dann - ax - gefunden wird, da es nur wenige cw-Stationen in einem Call-Block gibt, reicht eine Karte mit 20 Linien lange aus.

Stationen mit 2 Baffeln bekommen eine eigene Karte, ohne Puffer.

\*\*\* Zuerst wird die QSL geschrieben, dann die Karteikarte. \*\*\*

Eingetragen werden: Info, Name, Adh, Adn, Age, Sex, Dn, Age, Wt, usw.

Kein Datum, Ltr, Rtr, das muß ins Logbuch.

Nun kann ich den Qr, der in meiner Karte steht, mit Vorname ansprechen. Ich weiß, wie seine Br. aufgebaut ist oder welche Interessen er hat.

Es sind manche Qs, die ersturt, wieso ich ihren Namen behalten kann. Dabei ist alles ganz einfach, erfordert kaum Zeitaufwand, aber die Wirkung ist oft verblüffend.

21x15cm

QJS	Bernd - G05BR -			
BR	Bernd	KLEVE	L31. 80	RGCH

## Über 493.000 Funkamateure in den USA

Nach Angaben der amerikanischen Fernmeldebehörde FCC gab es am 1. Oktober 1990 in den USA über 493.000 Funkamateure. Dies entspricht einer Steigerung um 6,1% gegenüber dem gleichen Zeit-

punkt im Vorjahr. Damit ist bei einer Bevölkerungszahl von

247 Millionen etwa jeder fünfhundertste Einwohner in den USA ein Funkamateur. Auf die einzelnen Lizenzklassen entfielen: Extra 10%, Advanced 21%, General 24%, Technician 26% und Novice 19%.

Immerhin sind das sehr viele Lizenzen mit Morse-Kenntnissen!

Nämlich 74%

Man vergleiche DL-Zahlen!

			DF2HN	611	DF4WA	1225	DF7DO	781	DH2		
			DF2IAI	1796	DF4XB	922	DF7IN	1873	DH2NAF	1162	
4Z			DF2JO	834	DF4XS	885	DF7JZ	974	DH3		
4Z4KX	476		DF2JW	5	DF4ZG	649	DF7KD	635	DH3AAB	901	
4Z4OZ	475		DF2KU	327	DF4ZS	1391	DF7KG	1661	DH3BAR	1351	
CB			DF2MF	399	DF4ZT	1275	DF7MQ	355	DH3HAK	1201	
CB6BCR	1705		DF2NT	1110	DF4ZV	674	DF7NG	612	DH3LAS	1769	
CP			DF2OF	1183	DF5		DF7OU	861	DH3LAT	1848	
CP8AL	1535		DF2OU	657	DF5CD	608	DF7PX	948	DH4		
DB			DF2PB	1263	DF5DD	489	DF7TU	963	DH4AAD	1341	
DB1NS	1310		DF2PI	556	DF5DT	572	DF7VF	621	DH4BAI	1838	
DB6DX	1013		DF2RG	938	DF5DW	518	DF7WY	1951	DH4SAS	1506	
DC			DF2RN	1833	DF5EY	619	DF7XA	1483	DH5		
DC2EA	1544		DF2RQ	401	DF5JB	719	DF7XD	690	DH5MDC	1607	
DC2YU	750		DF2SL	290	DF5JL	1730	DF7XZ	1393	DH6		
DC4LV	1236		DF2SX	1056	DF5JS	660	DF7YE	1362	DH6YAE	1343	
DC9JUV	41		DF2WF	915	DF5KZ	652	DF7ZS	587	DH7		
DD			DF2WM	1255	DF5L3	470	DF8		DH7ACR	1579	
DD6EU	1410		DF2WV	1412	DF5MD	546	DF8AG	363	DH7ACW	1527	
DE			DF2XC	728	DF5MH	1247	DF8BD	776	DH8		
DECEWA	782		DF2YJ	388	DF5MP	757	DF8DI	1102	DH8EAT	1439	
DEOHPE	1427		DF2ZC	457	DF5OC	758	DF8DL	975	DH9		
DEOWSM	1545		DF3		DF5OQ	671	DF8DP	641	DH9YAT	1927	
DE1HNS	1617		DF3EC	557	DF5PE	689	DF8DX	1291	DJ		
DE1OST	1244		DF3EK	513	DF5QC	1853	DF8FE	609	DJ0BC	886	
DE2RPM	69		DF3GX	1277	DF5RE	1697	DF8KX	1389	DJ0BP	1305	
DE4CWL	631		DF3HO	745	DF5RX	588	DF8KR	725	DJ0EE	1234	
DE5LST	1609		DF3HR	433	DF5SF	355	DF8NO	601	DJ0GU	570	
DF			DF3IAF	1593	DF5ST	1292	DF8PD	688	DJ0LC	503	
DF0ACW	1111		DF3IC	644	DF5TV	955	DF8PV	938	DJ0NP	1123	
DF1			DF3ID	654	DF5UF	1615	DF8TX	934	DJ0PD	1672	
DF1BN	1166		DF3ME	549	DF5UT	783	DF8UJ	1663	DJ0SH	1890	
DF1BT	1184		DF3MI	543	DF5VW	1476	DF8WC	1408	DJ0SP	1778	
DF1CF	358		DF3NY	1474	DF5WV	1675	DF8ZM	961	DJ0UI	1642	
DF1FW	638		DF3OA	726	DF6		DF9		DJ0YI	508	
DF1HT	328		DF3OH	579	DF6BV	580	DF9AU	1340	DJ1		
DF1IZ	868		DF3QN	142	DF6CA	795	DF9BW	586	DJ1BC	824	
DF1LR	501		DF3ST	1293	DF6CU	639	DF9CS	578	DJ1HB	1305	
DF1NH	993		DF3UF	1131	DF6EX	738	DF9CH	605	DJ1LD	1388	
DF1NY	783		DF3UW	1084	DF6GN	651	DF9DM	966	DJ1KE	680	
DF1OK	1319		DF3WH	1156	DF6HE	1513	DF9DU	741	DJ1LG	1636	
DF1OY	670		DF3WX	1100	DF6JA	880	DF9FV	659	DJ1OU	1571	
DF1PA	661		DF3XZ	1043	DF6IM	970	DF9GZ	981	DJ1OL	1702	
DF1PU	1991		DF3YU	1787	DF6LK	1633	DF9IH	971	DJ1PC	1775	
DF1PZ	455		DF3YK	663	DF6LL	704	DF9IV	933	DJ1PQ	681	
DF1QX	259		DF3ZE	965	DF6MM	675	DF9NG	989	DJ1SU	1120	
DF1SD	1812		DF4		DF6NL	561	DF9NN	1007	DJ1SZ	138	
DF1TB	1214		DF4BO	759	DF6NN	511	DF9PA	976	DJ1XP	890	
DF1UI	1112		DF4CN	755	DF6NS	574	DF9QG	775	DJ1XQ	622	
DF1UQ	1034		DF4CO	935	DF6NW	329	DF9QM	557	DJ1YK	87	
DF1UY	1307		DF4EK	773	DF6RF	749	DF9RM	739	DJ1ZB	94	
DF1XC	925		DF4EO	1797	DF6SW	1379	DF9SU	1843	DJ2		
DF1ZA	1363		DF4HM	630	DF6UD	748	DF9VW	1139	DJ2HN	1153	
DF1ZE	377		DF4IE	676	DF6UT	330	DF9ZV	684	DJ2JJ	903	
DF1ZW	471		DF4KQ	950	DF6WQ	1402	DG		DJ2KS	377	
DF2			DF4NC	560	DF6XE	352	DG6YL	1014	DJ2KK	295	
DF2BF	356		DF4PA	523	DF6XI	576	DH		DJ2MH	165	
DF2CQ	962		DF4PD	308	DF6ZK	1367	DH1AR	1138	DJ2NE	1571	
DF2DO	593		DF4QW	162	DF7		DH1		DJ2QZ	312	
DF2DZ	335		DF4SA	1380	DF7AL	778	DH1AAI	1943	DJ2VQ	1875	
DF2GW	1564		DF4TX	1159	DF7DC	618	DH1FAV	954	DJ2VY	347	
DF2HA	1122		DF4VX	1328	DF7DJ	751	DH1DAH	1732	DJ2VT	304	

DJ2XP	230	DJ6CP	491	DK1JX	942	DK3YD	62	DK6CK	169	DK9FA	1345	DL1FAM	785	DL1VU	65	DL2RDU	1791	DL3NH	270
DJ2YA	25	DJ6EB	1082	DK1KH	124	DK3YI	185	DK6EZ	208	DK9FE	122	DL1FAV	604	DL1VV	180	DL2RM	1493	DL3OAH	1801
DJ2ZA	914	DJ6IH	139	DK1KJ	344	DK4		DK6FG	187	DK9FN	220	DL1FCZ	1785	DL1XAY	1591	DL2SAH	1360	DL3OZ	1692
DJ2ZB	484	DJ6LK	110	DK1KR	797	DK4AM	192	DK6GO	162	DK9GS	163	DL1FL	55	DL1XB	1659	DL2SBC	1446	DL3QP	1234
DJ2ZS	80	DJ6NS	667	DK1KS	176	DK4AZ	209	DK6HN	1776	DK9HF	815	DL1FU	1406	DL1YD	51	DL2SBH	1952	DL3RAD	723
DJ3		DJ6OM	617	DK1OL	340	DK4BC	49	DK6NC	645	DK9IN	1049	DL1GAZ	804	DL1YDI	1377	DL2SCJ	1488	DL3RK	315
DJ3AF	1911	DJ6PC	551	DK1OU	13	DK4CJ	113	DK6OR	1536	DK9JC	534	DL1GBB	1031	DL1YK	1581	DL2SCQ	1465	DL3SAB	931
DJ3BE	107	DJ6QM	12	DK1PD	568	DK4CU	1621	DK6OX	289	DK9KJ	530	DL1GBQ	1022	DL1YQ	154	DL2SJ	1369	DL3SAS	967
DJ3CB	182	DJ6TK	250	DK1PF	498	DK4ED	1381	DK6QX	1691	DK9KR	643	DL1GBZ	897	DL1YW	1430	DL2WI	276	DL3SZ	1855
DJ3CQ	1646	DJ6ZB	687	DK1PO	1135	DK4IZ	11	DK6SX	252	DK9LG	1298	DL1GEF	1932	DL1ZBF	1394	DL2XW	1509	DL3WA	1865
DJ3DA	700	DJ6ZC	686	DK1QX	1052	DK4KC	1245	DK6TM	650	DK9NC	1562	DL1GKE	1944	DL1ZBS	1356	DL2YBF	1675	DL3YBM	1161
DJ3EO	744	DJ7		DK1RB	275	DK4KK	70	DK6WU	342	DK9NE	637	DL1GLS	1922	DL1ZQ	345	DL2YBG	837	DL3YBW	1085
DJ3LR	468	DJ7AU	15	DK1UQ	415	DK4KW	1088	DK6XS	784	DK9NH	357	DL1GPG	1696	DL1ZU	1681	DL2YCK	1402	DL3YCX	1429
DJ3OP	1194	DJ7DA	1207	DK1VL	434	DK4LP	130	DK6ZV	1538	DK9OY	395	DL1GQE	1695	DL2		DL2YCX	1736	DL3YDZ	1620
DJ3OZ	466	DJ7HZ	105	DK1WU	27	DK4LX	18	DK7		DK9PL	613	DL1GQG	1808	DL2AAU	1578	DL2YS	229	DL3YT	1877
DJ3PF	1654	DJ7IT	893	DK1XE	640	DK4PH	144	DK7BA	388	DK9PS	454	DL1GZD	1854	DL2AAV	1499	DL2ZAV	1669	DL3YV	1307
DJ3PV	36	DJ7JE	821	DK1YU	698	DK4RX	146	DK7BK	1589	DK9PY	1547	DL1HAE	904	DL2BAB	1077	DL2ZBZ	1443	DL3ZY	1442
DJ3SU	1258	DJ7KN	298	DK2		DK4SF	1817	DK7CU	1827	DK9TL	911	DL1HBT	1008	DL2BAV	1002	DL3		DL3ZO	1405
DJ3SW	515	DJ7OM	134	DK2AU	1421	DK4TL	301	DK7DC	351	DK9TV	540	DL1JF	803	DL2BBX	1178	DL3AQ	135	DL4	
DJ3TF	845	DJ7QX	30	DK2DK	1195	DK4UH	732	DK7DO	346	DK9TY	653	DL1KBZ	1330	DL2BCL	1631	DL3BBY	1175	DL4AO	793
DJ3TO	1539	DJ7SF	483	DK2DL	633	DK4VB	316	DK7FK	699	DK9TZ	354	DL1KS	269	DL2BCY	1719	DL3BCD	1720	DL4BAV	991
DJ3WM	990	DJ7ST	129	DK2DX	91	DK4YE	97	DK7FP	920	DK9UI	1580	DL1LAE	1703	DL2CM	248	DL3BCR	1643	DL4BBE	1222
DJ4		DJ7UB	720	DK2EE	1301	DK4YF	99	DK7GL	147	DK9VD	1725	DL1LAF	1235	DL2DAB	729	DL3BCU	1721	DL4BBF	997
DJ4AR	1004	DJ7VN	1472	DK2ET	188	DK4ZZ	666	DK7HP	1098	DK9VS	1556	DL1LAW	1329	DL2DBL	1624	DL3BP	288	DL4BCT	1682
DJ4AV	29	DJ7WJ	682	DK2EV	1051	DK5		DK7JI	341	DK9WF	1448	DL1LT	832	DL2DBS	1714	DL3CI	83	DL4BF	924
DJ4DA	878	DJ7XG	1844	DK2HI	204	DK5BI	227	DK7JY	1097	DK9XR	1599	DL1MCD	1187	DL2DBX	1860	DL3CR	1550	DL4BM	555
DJ4DI	1630	DJ7YM	869	DK2IO	37	DK5BQ	529	DK7JZ	1045	DK9ZH	334	DL1MDV	1583	DL2EAT	1231	DL3CT	161	DL4BC	595
DJ4EJ	189	DJ8		DK2KN	103	DK5CI	203	DK7LA	1899	DK9ZN	664	DL1MDZ	1532	DL2EAV	1252	DL3CU	1121	DL4BZ	616
DJ4EY	461	DJ8CR	1266	DK2LH	363	DK5DB	1616	DK7MZ	404	DL		DL1MEB	1590	DL2EBX	1260	DL3DAE	1582	DL4DAU	1164
DJ4FP	350	DJ8EF	1876	DK2LO	1898	DK5EL	114	DK7NP	1728	DL0AF	1000	DL1MEI	1637	DL2FAK	596	DL3DH	620	DL4DB	1597
DJ4HR	72	DJ8EW	1622	DK2OU	1521	DK5EO	1916	DK7NX	1010	DL0EO	1658	DL1MES	1892	DL2FBF	1053	DL3DL	1542	DL4DBT	1724
DJ4IC	34	DJ8GR	1103	DK2PB	57	DK5ES	4	DK7PX	522	DL0NTT	1507	DL1MFH	1839	DL2GAN	1554	DL3DV	939	DL4DX	987
DJ4IY	859	DJ8HB	1129	DK2QI	407	DK5GD	26	DK7QB	577	DL0OTP	1268	DL1MFL	1835	DL2GBD	1670	DL3EAY	727	DL4EAT	1232
DJ4JY	396	DJ8HL	1627	DK2SD	1807	DK5GK	171	DK7QT	614	DL1		DL1MGX	1881	DL2GBV	1353	DL3ECT	1473	DL4FAP	756
DJ4MJ	1108	DJ8IO	542	DK2SR	1072	DK5HH	150	DK7RW	219	DL1AAK	1295	DL1MU	1185	DL2GCD	1324	DL3FM	492	DL4FBK	826
DJ4OP	317	DJ8NI	805	DK2TK	90	DK5HZ	1815	DK7SO	1171	DL1AAR	1364	DL1NBK	1494	DL2GE	379	DL3GAZ	1104	DL4GBR	1302
DJ4SB	22	DJ8RV	1552	DK2UB	1939	DK5IA	156	DK7TT	1614	DL1AAT	1779	DL1NBV	1021	DL2GV	545	DL3HA	202	DL4GCR	1551
DJ4SK	497	DJ8TJ	1040	DK2VA	43	DK5JI	104	DK7XS	348	DL1BA	223	DL1NCQ	1707	DL2HAA	1123	DL3HAA	1612	DL4GS	693
DJ4SO	235	DJ8UU	96	DK2VM	1548	DK5KE	158	DK7XX	459	DL1BAH	692	DL1NDM	1883	DL2HAZ	1918	DL3HBS	953	DL4GT	694
DJ4UF	63	DJ8VC	936	DK2VN	194	DK5OY	1679	DK7ZH	1537	DL1BAT	962	DL1NP	1746	DL2HP	1726	DL3HO	1210	DL4HAO	988
DJ4VP	71	DJ8VG	1029	DK2YI	1074	DK5PD	93	DK7ZT	1434	DL1BBO	1041	DL1OAT	1378	DL2HQ	1635	DL3IM	205	DL4HBK	1283
DJ4VX	78	DJ9		DK2YN	329	DK5PJ	167	DK8		DL1BEX	1289	DL1OBM	1751	DL2HX	1109	DL3JR	478	DL4HBT	1374
DJ4XA	465	DJ9CB	496	DK3		DK5PZ	225	DK8AH	1202	DL1BFE	1385	DL1OM	172	DL2JX	179	DL3JU	655	DL4IAZ	1262
DJ5		DJ9DK	285	DK3AX	74	DK5QZ	1188	DK8AI	417	DL1BFV	1368	DL1OW	1127	DL2KCO	1299	DL3KAG	1048	DL4JS	1543
DJ5BR	59	DJ9IW	1470	DK3BG	1424	DK5RY	128	DK8BI	343	DL1BGX	1529	DL1OY	195	DL2KDB	1857	DL3KCK	1641	DL4KAG	1395
DJ5BZ	977	DJ9OH	1337	DK3GI	186	DK5SF	73	DK8CC	848	DL1BGY	1639	DL1OZ	1477	DL2KL	83	DL3KDG	1958	DL4KAV	1220
DJ5CD	112	DJ9ON	66	DK3JU	1628	DK5ST	132	DK8CM	279	DL1BHI	1464	DL1PM	623	DL2KN	585	DL3KDT	1955	DL4KF	1425
DJ5FE	520	DJ9RT	1174	DK3KD	47	DK5TI	45	DK8FD	1315	DL1BID	1433	DL1QO	1267	DL2KS	28	DL3KN	198	DL4LA	1743
DJ5FL	481	DJ9SA	1786	DK3LB	923	DK5TM	1280	DK8FR	683	DL1BJI	1895	DL1RB	1219	DL2KT	941	DL3LBM	1279	DL4LAL	1216
DJ5KX	1371	DJ9SB	23	DK3LM	1945	DK5TS	567	DK8IT	603	DL1BU	222	DL1RDK	1595	DL2LAH	992	DL3LBP	1428	DL4LF	819
DJ5NX	1386	DJ9UW	85	DK3LN	199	DK5VD	1680	DK8IV	428	DL1CF	153	DL1RDQ	1596	DL2LAO	1264	DL3MAQ	1191	DL4MAQ	627
DJ5PH	1035	DJ9WB	877	DK3ML	1169	DK5VN	213	DK8JP	467	DL1DAL	822	DL1RV	281	DL2LBC	1653	DL3MAU	691	DL4MBW	1087
DJ5PX	54	DJ9ZB	1179	DK3NG	251	DK5WL	166	DK8KC	226	DL1DAY	1142	DL1SAN	1116	DL2LBE	1758	DL3MBE	791	DL4NAC	1094
DJ5QE	1530	DK		DK3PH	102	DK5WM	170	DK8KD	196	DL1DAZ	1285	DL1SBF	1321	DL2LBF	1852	DL3MBH	958	DL4NAM	972
DJ5QK	1	DK0AG	999	DK3PN	77	DK5XF	517	DK8NB	1114	DL1DBC	1522	DL1SCR	1303	DL2LBI	1618	DL3MCK	1119	DL4NAV	1561
DJ5QW	996	DK0DIG	1320	DK3QH	68	DK5ZW	38	DK8NE	1490	DL1DBO	1938	DL1SCO	1774	DL2MEZ	1508	DL3MCO	1306	DL4NBE	952
DJ5QY	98	DK1		DK3SN	52	DK5ZX	119	DK8SR	183	DL1DIO	1338	DL1SCQ	1466	DL2MEG	1369	DL3MDL	1559	DL4NBV	1193
DJ5TU	6	DK1BS	79	DK3UM	175	DK6		DK8WH	1731	DL1IEG	1357	DL1SQ	382	DL2NBR	1300	DL3MET	1690	DL4NCM	1603
DJ5XO	92	DK1DB	1339	DK3UZ	408	DK6AD	1201	DK8XJ	533	DL1EH	141	DL1SV	254	DL2NBY	1540	DL3MO	84	DL4NN	964
DJ5ZP	573	DK1DC	1660	DK3VF	1294	DK6AJ	337	DK8XW	411	DL1EK	882	DL1TL	151	DL2NY	1619	DL3MQ	280	DL4NO	507
DJ6		DK1EG	555	DK3VZ	875	DK6AP	296	DK9		DL1ES	53	DL1TQ	626	DL2OAM	1489	DL3NAA	1492	DL4NV	554
DJ6BW	480	DK1GB	798	DK3XQ	7	DK6BN	306	DK9DI	731	DL1FAA	946	DL1UQ	1281	DL2OM	818	DL3NAZ	930	DL4CB	1558
DJ6CB	152							DK9EO	297									DL4CT	784

PA3HJU	1332	SP7AW	852	UD6DFF	1766
PB3ACW	1365	SP7IFM	850	UD6DKW	1770
PD0PZT	1698	SP7TIT	851	UH8EAW	1954
PT		SP9ADU	846	UO5ODC	1830
PT8ZCB	1928	SP9DN	1651	UP0BB	1704
PZKER	1667	SV		UP2BLQ	1717
PY1AZG	1165	SV1GO	426	UP3BA	1718
PY1BVY	945	SV1UG	1459	UR2RIY	1792
PY1DEA	1033	SV2AHM	1831	UT53CW	1480
PY1DFF	1018	SV2AJX	1782	UV3QUC	1737
PY1DUB	1160	SV2UF	1919	UV6ARS	1903
PY1DWM	1047	TI		UW3AO	1824
PY1EBK	1092	TI4SU	1888	UW3DM	1495
PY1EWN	944	UA		UW3RN	1485
PY1QN	1181	UAOFEK	1513	UW6AT	1901
PY1RW	1096	UAOFEM	1512	UW9YV	1793
PY1TG	1091	UA0JGV	1860	UY5OQ	571
PY2BTR	1019	UAOSLN	547	UY5ZM	1990
PY2DBU	1079	UA1CGS	1516	VE	
PY2MDU	1404	UA1ZJH	1741	VE2GOO	1674
PY5BBF	1577	UA3AB	1709	VE7EHD	1784
PY5BYC	1159	UA3ACA	1749	VK	
RA		UA3AP	1263	VK3AID	384
RA0DAG	1871	UA3DRR	1886	VK5PDJ	1287
RA1PAC	1735	UA3EAC	1366	VK5TI	628
RA3ATM	1836	UA3ECJ	1722	VK6RQ	381
RA3EK	1497	UA3EDP	1496	VK8HA	232
RA3WC	1549	UA3EIW	1482	W	
RA3WGU	1742	UA3EKG	1498	W5FGO	258
RA3ZI	1647	UA3IIA	1795	W56V	1173
RA6AR	504	UA3QAG	1461	XE	
RA6LER	1819	UA3CG	1813	XE1XF	951
RA6LW	1949	UA3QIX	1460	Y2	
RB4IVG	1452	UA3QLC	1451	Y21EF	1966
RB4MF	1689	UA3QNS	1517	Y21GF	1935
RB5FA	1649	UA3WAR	1481	Y21GO	1896
RB5FC	1764	UA3WAV	1450	Y21LN	1917
RB5FK	1874	UA3XAW	1648	Y21TH	1832
RB5ET	1449	UA3XDX	1484	Y21UH	1805
RB5IG	1710	UA4WBJ	1243	Y21UO	1826
RB5MF	1708	UA4WCE	1246	Y21XD	1915
RB5MP	1316	UA6AX	519	Y22BT	1893
RB5MP	1662	UA9CGL	1685	Y22WL	1849
RV3GM	1514	UA9OA	524	Y23AM	1921
RW3AA	1794	UA9QT	1748	Y23CL	1908
RW3DC	1885	UA9YC	1734	Y23OH	1861
RZ3DZ	1884	UA-SWL	1611	Y23QL	1909
RZ6AK	1902	UA-SWL	1759	Y23UA	1957
RZ6AW	1904	UA-SWL	1750	Y25TA	1924
SM		UA-SWL	1479	Y27BH	1814
SM3AVW	1868	UB1RR	1948	Y27DL	1809
SM3BP	646	UB4UJF	1829	Y27HL	1837
SM5DGA	292	UB4LRS	1913	Y27KL	1833
SM5FDD	610	UB5ECE	1594	Y2-SWL	1912
SM6AWA	669	UB5FCR	1765	Y34YF	1872
SP		UB5FGN	1783	Y54TE	1914
SP1ADM	841	UB5FIA	1706	Y58XE	1910
SP1DPA	827	UB5FJA	1733	Y63OI	1887
SP2BMX	835	UB5HCM	647	Y87NL	1926
SP2EFU	849	UB5JMW	1569	Y8	
SP5GIQ	856	UB5LRS	1755	Y32FEA	1566
SP5LQO	833	UD6CN	1403	YB4FNN	1471
SP5LXR	887				

-VI-

Y  
L  
R  
U  
N  
D  
E

88

## AGCW-YL-Runde

=====

Jeden 1. Dienstag im  
Monat

ab 20.15 Anruf

ab 20.30 Anfang

jeweils Ortszeit

(KEZ/MESZ)

Tempo 50 Zpm, nach

Bedarf QRS

Leitung: Rösowita

DL6KCR



## PRÄSIDIUM UND BEIRAT DER AGCW

Ehrenpräsident: Ralf Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, 1000 Berlin 27

Präsident: Otto A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer St. 12, 6900 Heidelberg  
06221 - 833031Vizepräsident: Klaus Naß, DL3YDZ, Postfach 110728, 4410 Warendorf 1  
02581 - 632252Sekretär: Joachim Hertterich, DL1LAF, Hasselrott 36, 2303 Gettorf  
z.Z. kein TelefonSchatzmeister: Susanne Hertterich, DC4LV, Hasselrott 36, 2303 Gettorf  
z.Z. kein Telefon

Beisitzer: Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr. 48 d, 4400 Münster

## Referenten:

QRP-Referat: H.J. Brandt, DJ1ZB, Lohensteinstr. 7 b, 8000 München 60

QRP-Sektion: Rudi Dell, DK4UH, Weinbietstr. 10, 6737 Böhl-Iggelheim

UKW-Referat: Martin Hengemühle, DL5QE, Siemensstr. 48 d, 4400 Münster

SERVICE-Referat: Tom Roll, DL2NBY, Alter-Ansbacher-Berg 5, 8805 Feuchtwangen

Logistik-Ref.: Friedr. Fischer, DF7OL, Hauptstr. 23, 3053 Hohnhorst

QTC-Referat: Joachim Hertterich, DL1LAF, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

Funkbetr.-R.: O.A. Wiesner, DJ5QK, Feudenheimer Str. 12, 6900 Heidelberg

Contest-Ref.: Christian Unger, DL5BCJ, Neissweg 33, 2840 Diepholz

EUCW-Coord.: Martin Zürn, DL1GBZ, Konr.-Aden.-Str. 129, 7560 Gaggenau

## Unabhängiges Referat:

Wahlen &amp; Abstimm.: Renata Krause, DJ9SB, Johannesmühler Str. 36,

Gerd Krause, DJ4SE

6800 Mannheim 31

## Sachbearbeiter (Contestmanager):

ENYC: Stef. Scharfenstein, DJ5KX, Himberger Str. 19, 5340 B. Honnef 6

QRP-Conteste: Hartmut Weber, DJ7ST, Schliesierweg 13, 3320 Salzgitter

QRP/QRP-F.: St. Scharfenstein, DJ5KX, Himberger Str. 19, 5340 B. Honnef 6

HTP 80/40: F.W. Fabri, DF10Y, Wolkerweg 11, 8000 München 70

DTC: Jürgen Gohlke, DL7OU, Raabestr. 13 a, 1000 Berlin 49

UKW-Conteste: Oliver Thyse, DJ2QZ, Postfach 7811, 4400 Münster

Semi-Aut. Key-P.: U.D. Ernst, DK9KR, Postf. 100717, 6000 Frankfurt 1

ZAP-Merit: Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstr. 36, 6450 Hanau

## Sachbearbeiter (Diplommanager):

CW-500: Gerhard Paul, DF6SK, Adolberger Weg 3, 7321 Börtlingen

-Brecht

CW-1000/2000: Christoph Beier, DF3YK, Oranienburger Str. 24,

CW-QRP 100, QRP-CW 250/500: 1000 Berlin 26

UKW-CW: Klaus Naß, DL3YDZ, Postfach 110728, 4410 Warendorf 1

W-AGCW-M: K.W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, 4782 Erwitte

Wandteiler: G. Kierbauer, DJ2XF, Illinger Str. 746682 Otweiler

Goldene Taste: Joachim Haese, DL6NAK, Grabenstr. 19, 8601 Rattelsdorf

## Sachbearbeiter:

INFO-Service: Kurt Hertterich, SWL, Hasselrott 36, 2303 Gettorf

Kassenprüfer: Rainer Schloßer, DL7KL, Lieckstüchchen 15, 2331 Barkelsby

Alle Diplomanträge an das SERVICE - REFERAT!!!

Alle Adressenänderungen, Call-Änderungen usw. an das SEKRETARIAT!



## DIPLOM-PROGRAMM DER AGCW-DL

## DIPLOME



Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW - AGCW eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab 01.01.1971, beim CW-QRP 100 alle Verbindungen ab 01.01.1985.

## CW 2000 - CW 1000 - CW 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschließlich Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSO zwischen dem 01. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von 2 Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSO je Monat des Jahres enthält.

## QRP-CW-500 - QRP-CW-250 - CW-QRP-100

Auch dieses Diplom wird für den Betrieb auf KW ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSO verlangt, übrige Bedingungen wie oben. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, daß bei allen QSO der eigene Output nicht über 5 W oder der Input nicht über 10 Watt lag.

## UKW-CW-250 - UKW-CW-125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250, bzw. 125 CW-QSO im Kalenderjahr, keine Leistungsbeschränkung. Alle übrigen Bedingungen wie oben.

## W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der in AGCW-QTCs bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden. - Punkte je Mitglied aus DL: 1, EU: 2, DK: 3, YL/YXL: 3 und eine QSL für eine Rundsprachbestätigung: 5 Punkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen, QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

## AGCW-Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiploms (CW 500, UKW-CW 125 oder QRP-CW 250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbs im Jahre 1988. Das CW-QRP 100 gilt nicht als Grunddiplom. Allen Grunddiplomen wird seit 1988 eine Sammelkarte beigelegt. Für jedes Jahr können maximal 2 Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu 2 Stickern beantragen, wobei für jeden Sticker dieselbe Anzahl von QSO getätigt werden muß, wie für das Grunddiplom. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern ist die Sammelkarte an das SERVICE-REFERAT einzuschicken und der Sinaender bekommt kostenlos das "Certificat Langzeitwettbewerb im Format DIN A 3, mehrfarbig gedruckt, zugeschnitten.

Diplomgebühren: CW-QRP 100 = DM 5,00 (Ausland: 3 IRC), alle anderen Diplome = DM 7,00 (Ausland: 3 IRC), Sticker für Langzeitdiplom = je Sticker DM 2,50 (Ausland: 2 IRC).

Diplomanträge an: Tom Roll, DL2NBY, Alter-Ansbacher-Berg 5 Service-Referat, D/W - 8805 Feuchtwangen

Diplomgebühren können auch auf Konto: Postgino Nürnberg, Tom Roll, Feuchtwangen, Konto-Nr. 718 04-859, 812 769 100 90 überwiesen werden. -



## EHRENTAFEL

Inhaber des AGCW-DL-Wandtellens  
(in der Reihenfolge der Anträge)

DK9FN, DF40W, DL8VV, DJ63C, DL88S, DJ50K, DF2HN,  
DF7XX, Z31BT, DF6GH, DL9WC, DE0AAA, DK8KW, DL2HX,  
DL-E02-1659861, DF6RV, DF1NY, DF8ON, DF6AL, DK3VZ,  
G3DMF, DK2TK, DK3KD, DL1BB, DL80S, DF50D, DJ5KA,  
DF18N, DL5NAL, HB9CSA, DJ8TJ, DL6ZG, DJ2YI, QL3MO,  
DF42L, DL26AP, DL10T, DL50A, DF56L, HB9NL, YU7SP,  
DK1JK, DF50Q, DF1UQ, DF2FI, DF31D, DL1NBY, DL1SN,  
DF3MH, DJ63E, DF4MG, DL3HAH, DJ3LR, DE0HPE, DF4NJ,  
DK42H, DJ60P, DL6YBX, DL3DU, DLFFEL, DK9NH, DF2NJ,  
DL2HCB, DE3RAD, DL12Q, DL8CA, DK77T, DL4KF, DJ8GR,  
DL9CE, DL7IC, DL1GRQ, RA3ONC, DJLKE, DK7FP, DL1EK,  
DF5TS, RA3CAL, JA3EAC, DL1BK, DL7AM, DL1DM,  
DK9FE, DJ1WH, HB9XX, DL3MBE, DL2HS, DK1PF, YU4FNI,  
DL2NBY, DL1LT, DL6KOR, DJ4EJ, DJ4CW, DK60P, DL4AF,  
DK9KJ, DL2NW, DL1SCU, DL2NW, YB2FEA, JA301K, G5LH,  
DE2QMM, DJ6BW, DL6SF, DF7TU, LY2BA.

Verleihung des AGCW-DL-Wandtellens an  
Organisationen oder Funkamateure, die sich  
besonders um den CW-Funk verdient gemacht haben.

## "DIG - SEKTION - CW"

Günther Niederbauer  
D 3 2 1 5  
Illinger Str. 74  
6682 Ottweiler

Unkostenbeitrag von 20,- DM für den AGCW-Wand-  
teller bitte auf Konto: Günther Niederbauer "AGCW"  
überweisen.

RICHTUNG neue Konto-Nr. 54 10 17 425, 912 592 915 00  
bei der Volksbank Ottweiler.

Stichtags-Ergebnisse von 4/89 bis 3/91

CP-1000 (21)	CP-2000 (21)	QRP-100 (16)	QRP-200 (16)	QRP-500 (8)
01 2 BR	01 1 APO	07 01 5 JAT	41 01 5 OK	2/89 DL 2 XU
02 3 ARH	02 9 RF	08 YS 5 BF	42 01 3 CR	3/89 DL 3 CR
03 2 SAT	03 5 THF	09 Y2 2 RC	43 01 5 OK	4/89 DL 5 OK
04 3 F07	04 9 SLH	10 SH 7 RYH	44 01 7 YRF	5/89 DL 3 LR
05 4 BU	05 3 RUM	11 01 1 TL	45 01 1 LAL	6/89 Y2 2 BF
06 5 DKJ	06 7 ABC	12 01 7 APR	46 01 6 LBR	7/89 OK 3 DUG
07 7 OK	07 2 RL	13 DF 2 RJ	47 01 5 OK	8/89 G 3 FOK
08 4 FS	08 4 SL	14 01 8 RDB	48 01 5 OK	1/90 DL 5 OK
09 5 OK	09 6 DKJ	15 01 4 DBB	49 01 3 LRY	2/90 OK 1 DDF
10 7 NP	10 2 PA	16 01 5 OK	50 01 3 CR	
11 1 BPO	11 3 EC	17 01 5 OK	51 01 5 BDF	
12 2 LRF	12 7 TL	18 01 3 LBN	52 01 3 DGG	
13 3 BCP	13 3 AX	19 Y2 2 BT	53 01 4 DBJ	
14 3 XK	14 4 SZ	20 01 5 OK		
15 4 SZ	15 5 SZ	21 01 8 TC		
16 5 DUL	16 7 APR	22 01 1 BSC		
17 5 ZPA	17 8 DSD			
18 5 YLZ	18 8 SAG			
19 2 NFW	19 9 KCC			
20 8 DJ	20 9 DL			
21 8 SAG	21 9 DL			

Werte: Größe: 100000, 100000, 100000

### SILENT KEYS

Wir geben den Heimgang unserer Mitglieder bekannt:

Gerhard Ripp, DF5WQ, AGCW 1656

Johannes Willers, DL1NM, AGCW 594

Max Transchel, DL1VV, AGCW 180

Wir werden unseren Freunden ein ehrendes Andenken  
bewahren!

Präsidium der AGCW

... ..

Glückselig kann der genannt  
werden, der von der Vernunft  
geleitet, nichts mehr wünscht  
und nichts mehr fürchtet.

Seneca



Wir beklagen uns unaufrichtig,  
daß unserer Tage so wenige  
sind, und wir betragen uns  
trotzdem so, als ob sie nie  
enden würden.

Seneca

## 9. AGCW-DL QRP/QRP PARTY 01.05.1990

### Klasse A/Class A

Bandenergebnis	80 m	Bandenergebnis	40 m	Gesamt -	Ergebnis
1. DK7QB	2.041	1. GU5LP	4.740	1. GU5LP	6.016
2. OK1FD	1.342	2. ON4HSC	3.504	2. ON4HSC	4.737
3. Y21YT	1.300	3. Y25NA	2.652	3. OK7BQ	4.186
4. GU5LP	1.276	4. I2UEQ	2.561	4. OK2BWJ	3.128
5. ON4HSC	1.233	5. DK6SX	2.430	5. I2WEQ	3.105
6. OK2BWJ	1.000	6. PA0WDW	2.268	6. DK6SX	3.100
7. Y23IA	980	7. DK7QB	2.145	7. Y25NA	2.972
8. OK2PAW	945	8. OK2BWJ	2.128	8. PA0WDW	2.268
9. DK6SX	670	9. G3DNF	1.820	9. HB9XY	2.050
10. I2WEQ	544	10. F1JUG	1.812	10. OK2PAW	2.005
11. OK1DVX	532	11. HB9XY	1.650	11. G3DNF	1.820
12. OK2BPG	406	12. OK3ZWX	1.568	12. F1JUG	1.812
13. HB9XY	400	13. OK3THM	1.560	13. OK3ZWX	1.586
14. LZ2TF	368	14. DJ3LR	1.456	14. OK3THM	1.560
15. Y25NA	320	15. LU4AE/I2	1.420	15. LZ2TF	1.485
16. OK1IOA	308	16. G0IDE	1.320	16. DJ3LR	1.456
17. OK1OH	264	17. PA0WX	1.224	17. LU4AE/I2	1.420
18. DK1GB	252	18. DL3CR	1.150	18. DJ5QK	1.390
19. DJ5QK	250	19. DJ5QK	1.140	19. OK1FD	1.342
20. PA0TA	120	20. LZ2TF	1.117	20. G0IDE	1.320
21. HB9RE	54	21. DL6SF	1.095	21. Y21YT	1.300
22. DL3CR	26	22. OK2PAW	1.060	22. OK1OH	1.254

Checklogs:

LA7CF, PA3BLI

73 de OK1OU

### Klasse B/Class B

1.	HA6NL	2.046	31.	EASFMJ	42
2.	DF1UQ	1.276	32.	LZ10Q	8
3.	ON4XG	1.215	1.	DF4PD	3.230
4.	DF4PD	120	2.	HA6NL	3.008
5.	YU2TX	110	3.	DJ8GR	2.702
			4.	DF1UQ	1.970
			5.	ON4XG	1.540
			6.	YU2TX	95
			7.	I1VTX	80
			1.	HA6NL	5.054
			2.	DF4PD	3.350
			3.	DF1UQ	3.226
			4.	ON4XG	2.755
			5.	DJ8GR	2.702
			6.	YU2TX	205
			7.	I1VTX	80

Ein guter Contest, mit großer auch ausländischer

Meine 7. QRP/QRP Party seit 1984

Vy tnx for good test. I hope to be hr for the next one

Beteiligung

Ergebnisse der Handtaschenparty 40m am 06.10.1990  
(Auswerter DF10Y)

Class A					Class B				
Place	Score	Call	Name	Age	Place	Score	Call	Name	Age
1	238	DL9OE	Ray	40	1	204	DL1RB	Walter	71
2	236	PA3DMX	Jan	52	2	200	DL1IAO	Stefan	15
3	230	DJ4SB	Gerd	68	3	197	DL1ZQ	Hans	64
4	218	DL2HQ	Manfred	47	4	183	YO2DFA	Ovid	35
5	174	LZ2TF	Emil	30	5	143	DL8KCG	Uwe	30
6	157	DL4OBB	Thomas	39	6	137	DK5TM	Horst	39
7	111	PA0TA	Kees	76	7	099	OM6KZ	Pavel	47
8	087	DF3YJ/p	Klaus	53	8	098	Y24VE	Andy	24
9	085	YO6FGN	Toni	23	9	065	Y44NK	Thomas	36
10	077	DL3CR	Hans	66	10	054	LZ3YY	Nasko	17
11	072	YO8BPY	Robert	52	11	043	LZ1JF	Cyril	44
12	050	OK1IOA	Jaroslav	41					
13	043	YO5BQ	Josef	53					
14	009	DJ5QK	Otto	60					

QRL-bedingt erfolgt die Auswertung diesmal ausnahmsweise sehr spät, ich bitte alle HTP-Fans um Nachsicht und gelobe Besserung.

Vielen Dank für die freundlichen Grüße bei der Logpost und awdh in der nächsten HTP 73 es agbp

Friedrich Fabri, DF10Y  
Wolkerweg 11  
8000 München 70

Class C  
Place / Score / Call / Name / Age

1	171	DL8SAD	Klaus	43
1	171	Y56UE/p	Michael	22
2	154	DK5GD	Heinz	66
3	087	DL2LBF	Günther	26
4	082	PA3BJD	Bram	62
5	067	DL2GCD	Christa	xy
6	061	DL6TG	Hans-J	66
7	047	DF6UT	Erich	70
8	047	DL5EM	Michael	32
9	043	SM6CZW	Per	56

BILANZ DER AGCW per 31.12.1990

Gelbestand 01.01.1990	DM	14 381,72
Einnahmen insges. 1990	DM	13 776,07
Ausgaben insges. 1990	DM	15 855,12
Geldbestand 31.12.1990	DM	13 010,23
Verlust	DM	767,61
	DM	28 855,40
	DM	28 855,40

Susanne Hertterich, DJ4LV  
Schatzmeister d. AGCW  
gesehen: Rainer Schloßer, DL7EL, Kassensprüfer

DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

Ergebnisse 1990			DTC 1990 Klasse II		
DTC 1990 Klasse I			Platz Call Punkte		
Platz	Call	Punkte	Platz	Call	Punkte
1	DJ8CR	180	1	DF1UQ	165
2	DL5YAS	177	2	Y252N	150
3	DL1GBQ	168	3	Y24XC	141
	DL2HQ	168	4	DH0LAH	111
4	Y23UJ	165	5	Y22VJ	105
	Y22RB	165	6	Y27TN	99
5	DF1SD	162	7	Y44NK	93
6	DK7VW	159	8	DL4BBE	90
7	DL8SAD	153	9	Y32RD	87
	DL0CM	153	10	DL2MFC	75
8	Y27DL	147		DJ5QK	75
	DL8FBP	147	11	DL6LBA	45
9	DF4QW	144	12	DL9OE	18
10	DL1ZQ	132	13 Logeinsendungen in Klasse II		
11	DJ5QF	126	DTC 1990 Klasse III		
	Y58XE/P	126	Platz Call Punkte		
12	Y27HL	111	1	DE3JLU	312
13	DJ2ZB	105	2	Y39-19-M	120
14	DL6YEK	99	3	Y62-13-M	111
15	DJ9IR	96	4	DE4CWL	63
16	DK9LG	93	4 Logeinsendungen in Klasse III		
17	DL7OU	78	24 Logeinsendungen in Klasse I		
	Y34YF	78	DL7OU, im Dezember 1990		
18	DL3SDB	69			

!!!!Diplomantragshilfe von DL9HC!!!!

Mein Mitglied Wolfgang Landgraf, DL9HC, Weidenstr.18, D/W-6802 Edenburg hat - im Zusammenhang mit einem Antrag für das AGCW-M-Diplom - eine ihm-Datet erstellt(kein Programm!) die sich für solche Zwecke beliebig verändern, ausfüllen oder erweitern laßt. Die Datet enthält die Spalten AGCW-Nr., Datet, QSO, QSL, DL, QP, etc, Bemerk, ist jedoch - wie bemerkt wurde - auszufähig. Als AGCW-Mitglieder ist er bereit - gegen den geringen Kostenbeitrag von DM 20,- - diese AGCW-Datet auf einer Diskette zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines IBM-compatiblen Rechners AT oder AT und dBaseIII+ oder IV.  
nach: DL9HC

Dr. Hartmut Weber, DJ7ST  
Schlesierweg 13  
W-3320 Salzgitter 1



(Homebrew & Oldtime Equipment Party)



## 2. AGCW - H O T - P A R T Y 18-NOV-90

(Call. total-, 40m-, 80m-points, class, TX, RX)

01. OK1GR	171	66	105	A	VFO-BA-FD-PA, 5 tbs, 70W Inp. All transistor SH (A 244D, A 2110)
02. DJ1ZB	168	89	79	A	2xTX(OL-QTC 3/711)+PA, 30W(2N5032) SH 2x TCA 440
03. Y27DL	161	87	74	A	"SH"-TX, PA 2x QG2 06/40 SH 6.2 MHz IF
04. DL8WN	137	85	52	C	QRP-TX, 10W Input Homebrew RX
05. Y24TG	128	66	62	C	All transistor homebrew TRCVR, 5W 1st IF 28MHz, 2nd IF 200 KHz
06. OK1DEC	123	55	68	C	Homebrew TRCVR, 0.75W Output
07. DL0SGN	120	55	65	A	Sommerkamp FL-100B Lausen HFB 3.0/2FB/NPB (1964)
08. DL9OE	118	73	45	C	40m:Homebrew-TX, PA 4x BD131, 10W 80m:CO-90-BA-PA, 11W RX: FR 101
09. OM3CDN	109	51	58	A	Homebrew 5 tbs, 40W Input KROT-RX (USSR, 1956)
10. HB9XY	100	40	60	C	40m:W7EL/DK6SX-TRCVR (cq-DL 1/89) 80m:"NMD"-TRCVR ("ugly construct.")
11. DL1LAM	99	66	33	A	Rohde & Schwarz SK 010, 80W (1960) Siemens E 309 A (1960)
ES1AO	99	56	43	A	Homebrew CW/SSB TX, 100W Inp. (1961) Military all-purposes RX (1955)
13. Y46TL	95	47	48	C	Homebrew QRP-TX, 10W, 5 bands (1970) SH 455 KHz IF
14. OM6HR	94	42	52	C	VXO-DR-PA(KSY 34), 0.3W, 3.5-7-14 MHz FT 277
15. G3VDL	90	38	52	A	6AU6-6AG7-5763-807, Homebrew 1956 Eddystone 888A (1959)
16. OK15KD	89	--	89	C	Homebrew QRP-TRCVR, 2W DTTO
17. Y24XO	86	--	86	C	Homebrew TRCVR, 6W, IF 200 KHz
18. OK2PAW	75	21	54	C	Homebrew 2x EF183, 5W Inp. (1958) RX 7 tbs
OM2BPG	75	--	75	A	VFO-BA-PA(EL81), 25W EL 10 + Converter
20. Y23IA	64	--	64	C	Homebrew CW/SSB TRCVR, PA 2x RU 502 SH 455KHz IF

11. DF257	60	29	21	P	FT-7/FL-110, 90W R 107 Comm.-Set, Royal Navy 1944
Y24SH	60	--	60	A	Homebrew QRP 5W Input SSB homebrew 1958
11. OK2S5J	54	51	3	C	Homebrew TRCVR 2W + PA (VL83), 9W
11. DL9QM	48	--	48	A	BC 1306, 20W-TRCVR, 1944
15. FL1DQ	47	9	38	A	SPRA DIFSC 585(French Air Force 1960) A.M.E. RR-10R (1960)(TR-SM 5-A)
16. OM2PJD	42	--	42	C	Homebrew TRCVR 2W Input
11. OK2BKA	39	--	39	C	Homebrew VFO...PA(6131), 6W MW-Empfänger Caesar - HF-Converter
OK3CVI	39	35	4	B	ECO-BA-FD-(FD)-PA, all tbs, 100W ODRA
19. G3DNF	35	24	11	C	CO-BA-PA, 2W RF Hallicrafters SX 24 "Defiant", 1940
20. PA0KDW	31	31	--	C	Homebrew QRP-TRCVR, 1W RF
11. Y22VJ	30	--	30	C	Homebrew TRCVR, PA 2x RD 136, 10W full bk, 8000 KHz xtal-filter
13. DL1OZ	29	--	29	C	Homebrew CR-Kit, 3.5W RF (DARC youth department)
OK2ABV	29	14	15	A	Homebrew "Z spektr M III"-TRCVR, 100W
14. Y25TA	24	24	--	C	Homebrew QSK-TRCVR, 0.7W RF DC-RX, 600 Hz filter
15. OK1DZD	21	3	18	C	Homebrew QRP-CW, 1W RF Tornister Empfänger Berta, 1942
16. DF3CT	20	20	--	C	Homebrew QRP-TRCVR(cq-DL 1/89) - PA(EL86), 4.5W RF
17. DF4FA	11	--	11	C	Homebrew TRCVR, G3TAG (QRV 5/78), 3.6W input. Direct conversion SL641
18. OE/DL3FOQ/p	6	6	--	C	Homebrew QRP-TRX, 1W RF (cq-DL 1/89)
18. DJ7ST	32	--	32	C	Homebrew TX 80/1, 1W RF. FR 100B
Top Ten 40m		Top Ten 80m		Kommentar: "SUPER HOT-PARTY" (Y24TG)	

Ausdrücklich ihren Spaß bekundeten auch G3VDL, Y27DL, DF3CT u.v.a.. Mit einem zünftigen Krall begann die HOT-Party bei DL9QM, bevor der 40m-TX gleich darauf in Rauch und Flammen aufging. Natürlich hat der OM auf 80m weitergefeiert. Die QRP-Stationen in G haben es nicht leicht, auf 80/40m den Anschluß an das mittelfrequenz-ische Contestgeschehen zu schaffen. Was halten die Teilnehmer von einer Ausweitung auf 20m? Pse hw !!

Desmal hatten spürbare 20% mehr Gäste ihren Party-Spaß. Eine ermutigende Tendenz, die sich durchaus fortsetzen darf, ohne daß es zum Gedränge kommt. Vielen Dank für's Hereinschauen! In manchen Logs kommen die Details der Station etwas zu kurz. Es ist schon interessant, ob ein Röhren- oder Transistor-TX, ein Geradeempfänger oder Doppelsuper, ein eigener Entwurf oder ein Nachbau zum Einsatz kam usw..

AWDH im QRP-Sommer-Contest 20./21. Juli '91 !

# Notiz zum Wettbewerb "Goldene Taste:

Bedingt durch seinen Umzug (neue Anschrift siehe Vorstandsspiegel) konnte OM Joachim Haese, DL6NAK die Auswertung zu Ostern 1991 nicht vorlegen. Er teilte jedoch mit, daß der Sieger dieses Wettbewerbes DL1RB ist, dem wir auf diesem Wege gratulieren!

DL6NAK hofft Vorschläge vorlegen zu können, die den Wettbewerb attraktiver gestalten könnten. Er braucht aber noch etwas Zeit, wegen der schon erwähnten Umzugsprobleme.

(DJ5QK)

## ERGEBNISSE DER 10. EUCW FRATERNIZING PARTY 1990 (Jeweils Platz Call QSOpkte-Mult.-Ergebn.-Club) AUSWERTUNG: DJ2XP

### KLASSE A (QRO):

1. F5QF	362-44-15982-UFT
2. F5DE	274-38-10412-UFT
3. G5LP	290-30-8700-SCAG
4. FD1NQL	257-32-8224-UFT
5. FD1MYW	227-36-8172-UFT
6. HA7UL	231-26-6006-VHSC
7. F6EQV	192-27-5184-UFT
8. F6AAS	127-24-3048-UFT
9. F1MHP	157-19-2983-UFT
10. F1HR	150-16-2400-UFT
11. F1LET	124-18-2232-UFT
12. F5CD	96-19-1691-UFT
13. F2FX	89-19-1824-UFT
14. OZ1CAR	102-12-1224-SCAG
15. F6AHX/P	80-13-1040-UFT
16. UA4RED	82-11-902-SCAG
17. DF2SL	71-11-781-AGCW
18. FD1ODX	62-10-620-UFT
19. F9IQ	51-11-561-UFT
20. FB1MFA	53-9-477-UFT
21. PA3AFF	32-13-416-FISTS
22. G4XPE	43-6-258-FISTS
23. OE1TKW	42-6-252-TOPS
24. FD1NLX	29-6-174-UFT
25. EC4CUI	34-5-170-HCC
26. G0KCA	30-4-120-FISTS

27-4-108-SCAG  
15-4-60-FOC  
14-4-56-UFT  
27. OZ5RM  
28. OZ4KI  
29. FD1WVI

### KLASSE B (QRP):

1. DK7QB	176-29-5104-BORP
2. DL6KCR/A	158-20-3160-AGCW
3. G4ZME	94-17-1598-QORP
4. PA7TA	63-15-945-BORP
5. FB1OLF	76-12-912-UFT
6. OT4ANE	60-8-480-FISTS
7. SM7KJH	45-9-405-SCAG
8. G0KCA	40-9-360-QORP

### KLASSE C (NICHT-MITGLIEDER):

1. UA6EDW	173-24-4152
2. UA4CH	143-21-3003
3. UV3AEF	134-22-2948
4. OK2BWJ	66-8-528

CHECKLOGS: DK9EA, DL1ZQ, Y26QH

Die Teilnahme aus DL war schwach, obgleich unsere Damen - denen hier besonderer Dank gesagt wird - das AGCW-Banner hochhielten: Klasse A: DF2SL (AGCW) Klasse B: DL6KCR/A (AGCW) Congrats und tnx!

Es gibt eine wahre "Inflation" beim Gebrauch des Kürzels "BK", ob das wohl von den "Bräkern" von der CB-Genossenschaft eingeschleppt wurde?

Auch wenn man "jährlings" die Gegenstation zum Geben auffordert, während eines normalen, aber auch eines Contest-QSO ist angebracht das schlichte "K" oder das "KN" anzuwenden!

Auch seine Sendung mit einem "BK" anzufangen hat nur dort einen Sinn, wo die Gegenstation eine BK-fähige Stationsanlage gebraucht (nicht nur hat, sondern gebraucht, ich stelle oft meinen TRX auf "Normalbetrieb" auch wenn er "BK" machen kann).

Weiß man das, so kann man die Gegenstation mit eine Reihe von Punkten unterbrechen, oder eben "BK" geben, ist die Station QSK-fähig, wird sie reagieren.

Beim CQ-Ruf ist die Einstreuung von BK oder QSK sinnvoll, ein Anrufer wartet dann nicht auf das Ende des Rufes, sondern macht "BK"!

DJ5QK

## AGCW-DL ZAP MERIT - CONTEST

# ZAP

Zur Belebung des Interesses an der Betriebsart CW und zum Anreiz am ZAP-Verkehr wird für jedes Jahr (Januar bis Dezember) folgender Wettbewerb ausgeschrieben. Gewertet wird die Teilnahme am Bestätigungsverkehr bei folgenden Aussendungen der AGCW:

1. Sonntag im Monat, QTC, 3555-3560 kHz, ab 0800 UTC, DK0AG (DJ5QK) u.a.
3. Sonntag im Monat, QTC, 7025-7030 kHz, ab 0800 UTC, DF0AGW (DL2FAK) u.a.

Jeden Montag AGCW-NET ca. 3555 kHz ab 1900 MEZ/MESZ  
QTC um 1915 MEZ/MESZ  
DK0AG (DJ5QK) u.a.

Jedes ZAP - QSO wird mit einem Punkt gewertet. Jeder Teilnehmer, der mindestens 10 Punkte erreicht hat, erhält eine Teilnehmerurkunde.

SWL-Wertung: Jede gelogte Station zählt einen Punkt. Das LOG muß enthalten: Zeit, RST beider Stationen. Ab 30 Punkte erhält der SWL eine Teilnehmerurkunde.

Logauszüge bis zum 31. Januar des Folgejahres an: Dr. Thomas Rink  
DL2FAK  
Röntgenstr. 36  
D/W- 6450 Hanau



## Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 1990

General-Class:	1.	DF1PA	Günter Muschik	mit 75 Bestatigungen
	2.	DJ1LG	Gottfried Girk	59
	3.	DL8SAD	Klaus-Jürgen Partsch	42
	4.	HB9XY	Hans Tschärner	21
	5.	DL7DO	Ralf Herzer	14
	6.	DL9IE	Heinz Kutzner	10
SWL-Class:	1.	DE1GFD	Gottfried Schopp	mit 104 Punkten
	2.	DE0RAY	Rainer Arndt	59

vy 73 es agbp

DL2FAK

Ulf-Dietmar Ernst  
dk9kr, AGCW 643

D-2800 Bremen,  
Elbstraße 60

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abend  
der AGCW-DL am 21. Februar 1990

Platz	Teilnehmer	QSOs	Taste, Baujahr
1	dj8cr	45	Vibroplex # 42503
2	y21ud	44	Eigenbau, 1955
	y27kl/a	44	Miniplex, 1955
3	dk2va	42	?
4	dj0xj	41	Signal Corps J36, # 10601, 1943
	dk1li	41	BK-100, 1965
5	dj7st	39	BK-100
	dj0zm	39	BK-100, 1979
	dk6or	39	Vibroplex # 60640
	y21xh/a	39	Miniplex, 1962
6	pa3awv	38	Vibroplex # 307342, 1980
7	dl3mco	37	BK-100
8	y21uh	36	Miniplex, 1960
9	dl1vu	34	Vibroplex # 26278, 1960
10	dj0cs	33	Vibroplex # 50686, 1987
11	df5ts/p	32	BK-100
	dl3xk	32	?
	ok1cz	32	Vibroplex # 202767
12	y21th/a	30	?
13	df1za	28	?
	oz1car	28	Vibroplex # 193162, 1955
	pa0dxx	28	Vibroplex # 174689, 1955
14	df5xn	26	BK-100, 1975
	dk8it	26	Vibroplex # 53553, 1988
	y02ek	26	?
15	on5qk	25	Vibroplex # 128017
16	dj6xo	24	Vibroplex Lighting Bug
17	sm7bvo	22	Vibroplex Original de Luxe
	y37km	22	?
18	dl6xog	21	?
19	df4ar	20	Vibroplex # 54139, 1987
22	y23ch	19	Fa. Drescher, Jena
23	dj5qk	17	?
	ok1tkw	17	?
	ok2xw	17	home made
	y22pj	17	?
21	hb9xy	15	Vibroplex # 203477, 1986
22	dl8aac	12	Vibroplex # 62334
24	or8tb	6	Vibroplex # 212365, 1950

Aus dem Funkkasten geplaudert:

Hat Piesenspaß gemacht. Bis nächstes Jahr! (dk2va: War nach dem  
Motiv: Die Leute sagen: Ich hoppel, wenn ich geh! (dk6or)  
Das Konzert der Bug's wird immer vielstimmiger. UFB: y21uh:  
Vielen Dank an alle Solisten dieses feinen Konzerts. (y21th/a:

TE HF-MESS UND PRÜFTECHNIK IST EINE WISSENSCHAFT  
VERSCHWOMMENER ANNAHMEN UND STÜTZT SICH AUF AUSSCH-  
RARE WERTE, DIE ALS ERGEBNIS ERFOLGLOSER EXPERIMENTE  
MIT INSTRUMENTEN PROBLEMATISCHER GENAUIGKEIT VON  
PERSONEN ZWEIFELHAFTER ZUVERLÄSSIGKEIT UND FRAG-  
WÜRDIGER GEISTESHALTUNG ERMITTELT WERDEN! einges.:  
DL3YDZ

# AGCW-DL VHF-Contest Sep '90

## Klasse A:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.Y23ZI/P	J051	32	7710	18	3	4.DJ2IB	JN48	14	1882	6	1
2.DF0AGC	J031	20	3313	11	3	5.DL8OE	J052	8	1429	5	2
3.DJ7ST	J052	16	2847	9	3						

## Klasse B:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL6WT/A	JN39	47	11464	22	3	8.Y2/DF9QT/P	J051	22	3644	11	4
2.DL4FJ	JN49	46	8342	19	3	9.DL2YCQ/P	J032	22	3584	11	3
3.DJ2QV/P	J041	37	6667	14	4	10.DL1ABA	J052	12	2307	9	3
4.Y36LI/Y36PI	J050	1	4666	11	3	11.SK3BP	JP81	7	2264	7	3
5.DF8IK/P	J031	24	4392	11	3	12.DL3YCV	J042	6	1181	5	2
6.DK5DQ	J031	28	3838	9	2	13.DF3QN	J031	8	477	4	1
7.DL80BD/P	J030	19	3776	12	3						

## Klasse C:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL1GBQ/P	JN47	42	13888	21	4	3.DL4BBE	J043	26	5537	15	4
2.DL20M	J030	55	12443	19	3	4.DH0LAH	J043	18	3953	9	3

Checklog: DL1BHI

Insgesamt 22 Einsendungen

# AGCW-DL UHF-Contest Sep '90

## Klasse A:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DJ2IB	JN48	8	2517	6	1	3.DJ2QV/P	J041	8	1222	5	1
2.DL5BAW	J043	9	1318	7	2	4.DJ7ST	J052	3	353	2	1

## Klasse B:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL4FJ	JN49	11	2185	7	1	3.DF8CY	J054	5	1303	3	1
2.Y23ZI/P	J051	7	1789	4	1	4.DF8IK/P	J031	8	1284	5	1

## Klasse C:

### Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1.DL8QS	J043	17	3186	9	2	3.DL20M	J030	11	1925	8	2
2.DJ9RX	J043	17	2955	8	2						

Insgesamt 11 Einsendungen

vy 73/55 es agbp de *Ulf* (DL3YDZ)

## AGCW-DL VHF-CONTEST JAN 1991

## Klasse A:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. HAMWAE	JO42 47	7880 18	2	5. DF42K/F	JN40 31	2815 9	2
2. DL58EL	JO42 24	3552 12	1	6. DL58CS	JO43 12	1201 3	1
3. DL21B	JN48 23	3168 8	2	7. DL6KCR/A	JO30 6	487 3	2
4. DL5LEM	JO44 20	2810 8	2				

## Klasse B:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL4FJ	JN48 47	7880 18	3	11. DF9CY	JO54 18	4099 10	3
2. DL8BAV	JO40 44	7768 17	2	12. DL58EL	JO52 21	3451 11	2
3. DF7DJ	JO31 35	6811 18	3	13. DL2NY	JO32 22	3304 11	0
4. DL0NL	JO43 34	6732 16	2	14. DJ1KE	JO43 14	2885 8	1
5. Y2SRJ/P	JO62 23	5375 14	2	15. DF1FW	JO40 18	2117 7	1
6. DJ10J	JN58 25	5301 14	2	16. DL7ANQ/F	JO62 13	2003 7	1
7. DL5HBS	JO43 24	4895 12	3	17. DL3IAS	JN49 17	1372 8	1
8. DL10J	JO42 25	4564 14	2	18. Y39FE	JO72 10	868 3	1
9. DL9YEK	JO42 28	4471 12	3	19. DK5RY	JN47 2	123 1	1
10. DF1ZA	JO40 34	4236 12	2				

## Klasse C:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL2OM	JO30 36	20091 27	7	8. OZ1GKH	JO65 27	8536 13	3
2. DL6NCY/F	JO50 71	19032 26	6	10. DLAKO	JO30 20	4013 16	2
3. DK5PD/A	JN39 72	17608 23	4	11. Y2VEG	JO62 22	4258 12	2
4. DL1GBR/F	JN47 53	14603 21	4	12. DL7YS	JO62 11	2163 7	1
5. DK6LV	JO31 53	10636 20	7	13. Y24NL	JO31 13	2113 8	2
6. DL5QG/P	JO32 51	10535 24	4	14. DL59E	JO31 15	1094 7	1
7. DF5LS/F	JO43 50	9859 17	3	15. DL6AAB	JO52 8	1237 1	1
8. DJ5JK	JN49 52	8890 19	3	16. DL9MBZ	JN58 12	1214 3	1

Tax to Y24CJ as DJ1FH for checking  
Insgesamt 44 Einsendungen

## AGCW-DL UHF-CONTEST JAN 1991

## Klasse A:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL5BAW	JO43 13	2185 8	1	2. DL21B	JN48 3	1118 3	1
-----------	---------	--------	---	----------	--------	--------	---

## Klasse B:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DK6AS	JO52 25	5476 15	1	5. DL4FD	JN40 11	1432 8	1
2. DF7DJ	JO31 13	3824 12	2	6. DJ600	JO52 4	441 3	1
3. DL58EL	JO42 12	3142 9	1	7. Y24NL	JO31 1	5 1	1
4. DF9CY	JO54 10	1700 6	2	8. Y25RD	JO31 1	5 1	1

## Klasse C:

## Call/QTH/QSO's/Punkte/Locator/DXCC

1. DL2OM	JO30 23	4529 13	2	5. DK4LP	JO44 10	3090 1	1
2. DK5PD/A	JN39 20	4182 10	1	6. DJ5JK	JN49 10	1232 3	1
3. DJ6RX	JO43 18	3771 10	1	7. DL6AAB	JO52 2	88 2	1
4. DJ6UN	JN49 15	3054 11	1				

Tax to DJ1FH for checking  
Insgesamt 18 Einsendungen

VV 75/91 u. a. 01/92

## AGCW-HAPPY-NEW-YEAR-CONTEST

H N Y C (3U)



Datum und Zeit: jährlich am 1. Januar  
von 0900 bis 1200 UTC

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs  
aus Europa

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz, 14010-14060 kHz

Klassen: 1: Output max. 250 W (Input max. 500 W)  
2: Output max. 50 W (Input max. 100 W)  
3: Output max. 5 W (Input max. 10 W) ERP  
4: SWLs

Anruf: "CQ TEST AGCW....."

Kontrollziffern: RST + QSO-Nummer, bei Mitgliedern  
die AGCW-Nummer, QSO-Nummer laufend,  
unabhängig vom Band. Beispiel: 589001,  
oder 579003/489.

Punktwertung: Jedes QSO (komplett) zählt 1 Punkt. Jede  
Station darf pro Band nur einmal gearbei-  
tet werden - nur 3U-Stationen gemäß DXCC  
-Liste. SWL-Logs: beide Rufzeichen und  
mindestens einen kompletten Rapport.

Multiplikator: Jedes QSO mit einem AGCW-Mitglied  
ergibt einen Multiplikator.

Abrechnung: Summe der QSO-Punkte x Summe der Multi-  
plikatorpunkte

Allgemeines: Nur Einmann-Stationen! Nur Handtasten,  
Bugs und Elbugs - keine Keyboards, keine  
Lesegeräte! Der Antragsteller erklärt  
ehrenwörtlich die Contestregeln einge-  
halten zu haben.

Ergebnisliste: gegen Einsendung eines Freiumschlages (SASE)

LOGS BIS 31. JANUAR an: Stefan Scharfenstein  
DJ5KX  
Himberger Str. 19a  
Bad Honnef 6

HNYC

D/W- 5340

## FUNKAKTIVITÄTEN:



QTC

1. Sonntag im Monat QTC, 3555-3560 kHz, 0800 UTC, DKØAG u.a.
3. Sonntag im Monat QTC, 7025-7030 kHz, 0800 UTC, DFØACW (DL2PAK)
- Montags-Net (wöchentlich) ab 1900 Ortszeit, 1915 Ortszeit  
Kurz-QTC, danach ZAP -Verkehr, DKØAG  
u.a.



## AGCW-DL-VHF/UHF-Conteste

**Zeiten.....:** Ketteinsatz 1600-1900 UTC 144,000-144,150 MHz  
 1900-1900 UTC 431,025-431,150 MHz  
 Samstag im März 1600-1900 UTC 144,000-144,150 MHz  
 1900-2100 UTC 431,025-431,150 MHz  
 Donnerstag im Juni 1600-1900 UTC 144,000-144,150 MHz  
 1900-2100 UTC 431,025-431,150 MHz  
 Samstag im Sept. 1600-1900 UTC 144,000-144,150 MHz  
 1900-2100 UTC 431,025-431,150 MHz

**Teilnehmer....:** Alle lizenzierten Funkamateure, nur Einmitten-Bohrer. Klubstationen werden nur dann gewertet, wenn Einmitten-Betrieb vorliegt und auf dem Log-Deckblatt das Rufzeichen des URS zusätzlich vermerkt wurde; das Rufzeichen des OPS darf dann im Kontest nicht verwendet werden.

**Anruf.....:** "QD AGCW DES DE (CALL)"

**Klassen.....:** A = bis 3,5 Watt Ausgangsleistung  
 B = 3,5 bis 25 Watt Ausgangsleistung  
 C = mehr als 25 Watt Ausgangsleistung  
 Klassen und Standort dürfen während des Contestes nicht gewechselt werden.

**Kontrollziff.:** RST + lfd. Nummer / Leistungsklasse / Locator  
 z.B. 579005/4/3031PH. Die Schrägstriche sind zu tauschen. Der Gebrauch des WH-loc. ist vorgeschrieben.

**Punktewertung:** QRB-Funktor  
 Die Entfernung zw. der QSO-Partnern zählt je ganzer km 1 Punkt.

**Abrechnung....:** Gesamtpunktzahl = Summe der QRB-Punkte.  
 Nicht komplette QSOs werden nicht gewertet, haben aber im Log zu erscheinen. Für jedes Band ist ein eigenes Log zu führen, die Bänder werden getrennt gewertet.

**Logs.....:** Logblätter haben folgende Spaltenbedeutung:

UTC	CALL	RST+ld.Nr.	RST+ld.Nr.	Locator	QRB-Pkte	Bemerkungen
		gesendet	+ Klasse empfangen			

Das Logblatt muß enthalten:

Anschrift, eigener Locator, eigene Klasse, Vermerk jede Geräteumschl., Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte sowie Unterschrift im QRS, ungezeichnete sowie inq.blätter gegen Einsendung von SASE.

Verstöße gegen vorgenannte Regeln führen zur Disqualifikation.

Gültiger Platzname: Auch dazu in der Folge eine Auflistung der Stationen, die teilnehmen. Die Gewinnerliste geht davon aus.

Logeinsendungen bis zum Monatsende (bzw. am 1. Oktober, bzw. 1. April) des Folgemonats an:

Oliver Thye, DJ2QZ  
 Postfach 7811  
 D/W-4400 Münster

## AGCW-HANDTASTENPARTY

=====

**Datum und Zeit:** HTP 80 = 1. Samstag im Februar von 1600-1900 UTC  
 HTP 40 = 1. Samstag im September, 1300-1600 UTC

**Frequenzen:** 80: 3510-3560 kHz; 40: 7010-7040 kHz.

**Anruf:** CQ HTP

**Klassen:** A = maximal 5 Watt Output (oder max. 10 W Input)  
 B = maximal 50 W Output (oder max. 100 W Input)  
 C = maximal 150 W Output (oder max. 300 W Input)  
 D = 3 W L

**Kontrollziffern:** RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (XYL=XX)  
 Beispiel: 579001/A/Uli/25; 459003/C/ILSE/KK

**Punktewertung:** QSO Klasse A mit Klasse A = 9 Punkte  
 QSO Klasse A mit Klasse B = 7 Punkte  
 QSO Klasse A mit Klasse C = 5 Punkte  
 QSO Klasse B mit Klasse B = 4 Punkte  
 QSO Klasse B mit Klasse C = 3 Punkte  
 QSO Klasse C mit Klasse C = 2 Punkte



**Logangaben:** Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung, ehrenwörtliche Erklärung nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

**Ergebnislisten:** gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE)

**Logs:** bis zum 28. Februar (HTP 80), bis 30. September (HTP 40) an:  
 Friedr.-Wilh. Fabri, DF10Y, Wolkerweg 11,  
 D/W-8000 München 70

## AGCW-WANDTEILER

=====

Die höchste Auszeichnung der AGCW-DL, kann von jedem Funkamateure und SWL erworben werden wenn 1. ein Leistungsnachweis und 2. der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht wird. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens 6 in CW(A1A) erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens 3 verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens 1 Diplom und 1 Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von 2 Funkamateuren, oder vom OVV zu bestätigen und ist einzureichen an:

GÜNTER NIERBAUER, DJ2XP  
 ILLINGER STR. 74  
 Kostenbeiträge auf Konto: Volksbank  
 Ottweiler, 54 0017 425, BLZ 59291500

D/W-6682 OTTWEILER



AGCW-DL



# QRP - Sommer - CONTEST

**Termin:** QRP-Winter-Contest: 1. komplettes Januarwochenende  
QRP-Sommer-Contest: 3. komplettes Juliwochenende

**Zeit:** Von Samstag 1500 UTC bis Sonntag 1500 UTC;  
eine Wettbewerbspause von mindestens 9 Stunden ist  
zusammenhängend oder in 2 Teilen einzulegen.

**Betrieb:** Einmannstationen in CW auf 3,5-7-14-21-28 MHz.  
Es werden auch QSO mit nicht am Contest teilnehmenden  
Stationen gewertet, dabei genügt der Empfang von RST.  
Es dürfen beliebig viele TX und RX betrieben werden,  
aber nur ein TX und RX, bzw. TCVR gleichzeitig.  
Bitte IARU-Bandsegmente einhalten!

**Anruf:** CQ QRP TEST

**Klassen:** VLP : very low power, bis 1 W Out- oder 2 W Input  
QRP : klassisch QRP, bis 5 W Out- oder 10 W Input  
MP : moderate power, bis 25 W Out- oder 50 W Input  
QRO : über 25 W Out- oder 50 W Input. Es werden nur  
QSO mit Stationen der Klassen VLP, QRP und MP  
gewertet.

**Kontroll-Nr.:** RST + QSO-Nr./Klasse, z.B. 579001/QRP

**QSO-Punkte:** QSO mit Stationen auf dem eigenen Kontinent: 1 Punkt  
QSO mit DX-Stationen: 2 Punkte  
Für QSO mit Stationen der Klassen VLP, QRP und MP  
berechnet der Auswerter 4 QSO Punkte, wenn deren Log  
vorliegt.

**Multipl.-Punkte:** Jedes DXCC-Land zählt pro Band 1 Multiplikator-  
punkt. Für ein im QSO mit einer Station der Klassen  
VLP, QRP und MP erreichtes DXCC-Land berechnet der Aus-  
werter 2 Multiplikatorpunkte, wenn das Log dieser  
Station vorliegt.

**Endpunkte:** Summe aller QSO-Punkte mal Summe aller Multiplikator-  
punkte.

**Logs:** Die QSO bitte nach Bändern geordnet aufführen. Anzu-  
geben sind die Zeiten der Mindestpause und Output, bzw.  
Input der verwendeten Sender. Eine Stationsbeschreibung  
ist erwünscht. Ergebnisliste gegen SASE (Drucksache).

**Einsendeschluß** 15. Februar bzw. 31. August an: Dr. Hartmut Weber, DJ7ST  
Schlesierweg 13  
D/W- 3320 Salzgitter 1

**HINWEIS:** bitte zu beachten, daß nach unseren Lizenzbestimmungen  
beim Betrieb einer Clubstation das eigene Rufzeichen nicht  
gegeben wird, mithin wäre z.B. DKØAG/DJ5QK falsch! Man  
arbeitet entweder unter dem Clubcall, oder unter seinem  
eigenen! Da aber nur ein Call im Log steht, ist es ebenso  
unrichtig für 1 QSO 2 QSL-Karten zu verschicken, hier  
ist sportlich und richtig nur eine Karte zu senden, nämlich  
an die Station, deren Call im Log steht! DJ5QK

AGCW "SEMI - AUTOMATIC KEY EVENING"

"SCHLACKERTASTENABEND"

**Datum und Zeit:** jeweils 3. Mittwoch im  
Februar, 1900 - 2030 UTC

**Frequenzen:** 3540 kHz - 3560 kHz

**Teilnehmer:** Funkamateure, die mit  
mechanischen, halbauto-  
matischen Tasten (Bugs)  
arbeiten. Keine Hand-  
tasten, keine elektron.  
Hilfsgeräte.

**Anruf:** CQ AGCW TEST.....

**Kontrollziffern:** RST + laufende QSO-Nummer/ das Jahr, in dem  
der CP erstmalig eine mechanische, halbauto-  
matische Taste meisterte. Beispiel: 579001/61.

**Punktwertung:** Jedes vollständige QSO zählt einen Punkt.  
Jede Station darf nur einmal im Log stehen.  
Jeder Teilnehmer mit mindestens 10 QSOs kann  
einmal einem anderen OP für gute Gebeweise  
einen Bonus von 5 Punkten im Log zusprechen.

**Log-Angaben:** Zeit, Call, Rapport gesendet/empfangen, Punkte  
- zusätzlich Angabe der Bug-Type, Serial-Nr.,  
Baujahr.

**Logeinsendungen:** bis zum 15. März an: Ulf-Dietmar Ernst  
DK9KR  
Elbstraße 60  
D/W- 2800 Bremen 1

## BUGS!

HOT: HOMEBREW & ODLTIME EQUIPMENT PARTY

HOT: AGCW-DL

**Teilnehmer:** Betreiber von selbstgebauten oder über 25 Jahre alten  
Funkgeräten

**Datum:** jeweils 3. Sonntag im November

**Anruf:** CQ HOT

**Frequenzen:** 7010 - 7040 kHz: 1300 - 1500 UTC  
3510 - 3560 kHz: 1500 - 1700 UTC

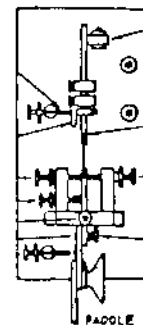
**Mode:** nur CW, Input  
unter 100 W

**Klassen:** A: RX und TX (auch TRX) selbstgebaut oder älter als 25 J.  
B: nur RX oder TX sind homemade oder älter als 25 Jahre  
C: QRP-TX unter 10 W Input, homemade oder älter als 25 J.

**Logs:** UTC, Call, Rapporte, Punktberechnung, Kurzbeschreibung  
der Station = Einsendung bis 15. Dezember, Liste geg. SASE

**Punkte:** Klasse A mit A, A mit C, C mit C: 3 Punkte je QSO  
Klasse B mit A, B mit C: 2 Punkte Klasse B mit B: 1 Punkt

**Contestmanager:** Dr. H. Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, D/W-3320 Salzgitter



# AGCW QRP / QRP PARTY

Datum und Zeit: Jährlich am 01. Mai, 1300-1900 UTC

Frequenzen: 3510-3560 kHz, 7010-7040 kHz

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs in Europa

Klassen: A : max. 5 Watt Output (10 Watt Input)  
B : max. 10 Watt Output (20 Watt Input)

Anruf: CQ QRP

Kontrollziffern: RST + lfd. Nr. / Klasse, Beispiel:  
579001/A

Punktwertung: Jedes Inland-QSO = 1 Punkt, jedes Auslands-QSO = 2 Punkte. Jedes QSO mit einer Station der Klasse A zählt doppelt; jede Station darf nur einmal je Band gearbeitet werden. SWL-Logs müssen je Band beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Multiplikator: Jedes DXCC-Land = 1 Multiplikator je Band

Wertung: QSO-Punkte mal Multiplikatoren je je Band. Das Gesamtergebnis ist die Summe der Bandergebnisse.

Ergebnislisten: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlages (SASE).

Logs: bis zum 31. Mai an:



q r p

## WETTBEWERB DER AGCW-DL "GOLDENE TASTE"

Der Wanderpreis der AGCW-DL "GOLDENE TASTE" wurde 1984 von Gerd Järosch + DL3CM gestiftet und wird jährlich an das erfolgreichste Mitglied der AGCW bei den Contesten HTP 80 und HTP 40 vergeben. Die Punkte aus beiden HTPs werden zusammengezählt. Sieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl - von der Contestklasse unabhängig - erreicht hat. Wenn 2 OP die gleiche Punktzahl erreichen, wird der OM mit den besseren Plätzen zum Sieger erklärt. Bei Punkt- und Platzgleichheit werden beide OP zum Sieger erklärt. Das Fall wird am Sockel der "GOLDENEN TASTE" angebracht; der Sieger erhält eine Urkunde, welche jeweils zur Mitgliederversammlung überreicht wird. Gewinnt ein OP dreimal in Folge oder viermal außer der Reihe, geht die Taste in seinen Besitz über. Die Vergabe der GOLDENEN TASTE erlischt damit. Sachbearbeiter: J. Haese, DL6NAK, Grabenst. 19, 8601 Rattelsdorf

# DEUTSCHER TELEGRAFIE CONTEST

AGCW-DL



Datum und Zeit: jährlich am 03. Oktober von 0800 UTC bis 1000 UTC

Frequenzen: 3510 - 3560 kHz

Teilnehmer: Funkamateure und SWLs aus Deutschland

Klassen: I : 10 bis 125 W Output (20 bis 250 W Input)  
II: bis 10 W Output (bis 20 W Input)  
III: SWLs

Rapporte: Die Empfangsbewertung erfolgt nach dem QRK-Wert von 1-5. Die zweite Zahl ist der Output. Die dritte Zahl ist die QSO-Nummer und das vierte Symbol steht für den DARC-Distrikt der den Standort (nicht DOK) der Station im Wettbewerb angibt. Beispiel: Q 4/015/001/X. (Das Q und die Schrägstriche müssen gegeben werden).

Punktwertung: Jedes QSO zählt 3 Punkte, jeder Distrikt zählt als Multiplikator. Ergebnis: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatoren. Im Log müssen die gesendete und empfangene Gruppe angegeben werden. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

DARC - Distrikte:

Baden - A	Westf.-Nord - N
Franken - B	Westf.-Süd - O
Bayern-Süd - C	Württemberg - P
Berlin - D	Saarland - Q
Hamburg - E	Nordrhein - R
Hessen - F	Sachsen - S
Köln-Aachen - G	Schwaben - T
Niedersach. - H	Bayern-Ost - U
Nordsee - I	Mecklenb.-Vorp. - V
Rheinl.-Pf. - K	Sachsen-Anhalt - W
Ruhrgebiet - L	Thüringen - X
Schl.-Holst. - M	Brandenburg - Y

Allgemeines: Verwendet werden dürfen nur Handtasten, Bugs und Elbugs. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen diese Wettbewerbsregeln. Jeder OP bestätigt durch seine Unterschrift, die Regeln eingehalten zu haben!

Logeinsendung: bis zum 30. Oktober an: Jürgen Gohlke  
DL7OU  
Raabestraße 13 a  
D/W-1000 Berlin 49

DT C

You are very much welcome taking part in

# TOPS Activity Contest 3,5 Mhz CW

=====

The contest is held every year the first weekend in December.

1991 : 18.00 utc, 7nd December to 18.00 utc, 8th December  
etc.

Frequencies: 3500 - 3560 kHz ,

=====

3500 - 3512 kHz have to be used ONLY for DX contacts !

Call : CQ TAC or CQ GME (GME = where fists make friends)

===== Please do not call CQ TEST

Exchange : RST 001 up.

=====

TOPS members also give their membership no., e.g. 599001/BS

Points : QSO with own country : 1 point ,

===== (each call area in JA,PY,U,VE,VK and X count as a separate country in this contest)

QSO with own continent 2 points,

QSO with other continent 6 points.

QSO with /MM stations give 6 points,

QSO with TOPS members give 2 bonus points.

QSO between TOPS members give 3 bonus points (as

TOPS Members have to send longer exchange the whole contest

Multiplicator : Each different prefix worked is a multiplicator.

===== Prefix definition as for WPX award. (E.g.

SM3 ,SK3 ,SL3 ,Y21 ,Y22 ,Y23 are different prefixes)

Total score : Total points x Multiplicators

=====

Classes: A : Single operator

===== B : Multi operator

C : GRP up to 5 Watts output, Single operator

Awards: Certificates of merit will be issued to the highest scorers.

=====

Results: Results will be sent via bureaus to all stations that send in

===== Those who include IRC will get the result list direct. a log.

Log deadline: January 31st

=====

Logo to : H E L M U T K L E I N , G E I T K W

===== Nauegasse 74/26

A-1160 Wien

AUSTRIA

## 1. EUCW Fraternising CW QSO Party

1.1. und Frequenz:

11. November 1991 1500 - 1700 UTC 7010 - 7030 und 14020 - 14050 KHz

1900 - 2000 UTC 7010 - 7030 und 3520 - 3550 KHz

11. November 1991 0700 - 0900 UTC 7010 - 7030 und 3520 - 3550 KHz

1000 - 1200 UTC 7010 - 7030 und 14020 - 14050 KHz

1.2. Teilnehmer: Alle Amateurfunk- und SWL-Stationen in Europa

1.3. Klassen: A: Lizenzierte Mitglieder der EUCW Clubs mit mehr  
als 10 W Input oder 5 W Output

B: Lizenzierte Mitglieder der EUCW Clubs mit QRP  
(weniger als oben angeführt)

C: Andere lizenzierte Amateure mit beliebiger  
Leistung

D: SWLs

1.4. Q-Kontakt: Klasse A und B: RST/QTH/Name/Club/Mitgliedsnummer

C: RST/QTH/Name/NM (no member)

D: Infos von beiden Stationen

1.5. W Mitgliedsorganisationen sind:

SCAG - AGCW-DL - G-QRP - BQRP (Benelux QRP) - HSC -

VHSC - INOC - MCC - BTC - JFT - SHSC - FISTS -

FOC - U-QRQ-C.

1.6. Jede Station darf im Kontest nur einmal pro Tag und Band gearbeitet (von  
als geloggt) werden. Anruf: "CQ EUCW Test".

1.7. Punktzahl: Klasse A, B und C: 1 Punkt pro QSO mit eigenem Land  
3 Punkte pro QSO mit anderen

europäischen Ländern

D: 3 Punkte für jedes komplett  
geloggte QSO

1.8. Multipliziert: 1 Multi-Punkt für jede pro Tag und Band gearbeitete/  
geloggte Mitgliedsstation. Dies gilt für alle Klassen

1.9. Log: Datum, UTC, Band, Call, gesendete Info, erhaltene  
Info sowie die pro QSO beantragte Punktzahl

Abrechnungsblatt mit vollem Namen, Anschrift, eigenes  
Call, Gesamtpunktzahl, Angabe der verwendeten Station  
und deren Leistung, Unterschrift.

1.10. Preise: Die jeweils 3 besten Stationen jeder Klasse erhalten  
eine Urkunde.

1.11. Einsendungen bis spätestens 20. Dezember 1991 an den Kontestmanager

Günther Nierbauer, DJ2XP

Illinger Straße 74

D 6682 Ottweiler/Saar

# EUROPEAN CW ASSOCIATION - WORKED EUCW AWARD.

## General rules

1. The award is available to all licensed radio amateurs and shortwave listeners anywhere in the world.
2. Only contacts made on or after 27th April, 1991, (the 200th anniversary of the birth of Samuel F.B. Morse) are valid for this award.
3. Applicants should submit a list of contacts made (or SWLs - stations heard) for which QSL cards have been received. The list must be certified by a licensed amateur who is a member of an EUCW club, who should state the name of his/her club and membership number.
4. The list must include date of contact; callsign of station worked or heard; band; name of operator; QTH; EUCW Club; and club membership number.
5. EUCW clubs are AGCW-DL (Germany); BQRP (Benelux QRP); BTC (Belgium); FISTS (UK); FOC (First Class CW Operators' Club); G-QRP (UK); HCC (Spain); HSC (High Speed Club); INORC (Italy); SCAG (Scandinavia); SHSC (Super High Speed Club); UFT (France); and VHSC (Very High Speed Club).
6. Separate certificates will be issued for each class of award.
7. The fee for the award is DM10, or US\$8, or 12 IRCs.
8. Applications for the award should be sent to the EUCW Award Manager:

Gunther Nierbauer, DJ2XP,  
Illinger Strasse 74,  
D-6682 Ottweiler/Saar, Germany.

9. The Award Manager's decision is final on all applications.

## Requirements for the award

1. Confirmed CW only contacts (SWLs - CW stations heard) with 100 different stations who are members of EUCW clubs, over 3 different amateur bands with a minimum of 20 stations worked or heard in each band.
2. The total of 100 stations worked or heard over 3 bands must include at least 3 members of six different EUCW clubs.
3. To encourage activity on the 200th anniversary of the birth of Samuel F.B. Morse, up to 40 stations worked or heard on 27th April, 1991, will count as double contacts. All other requirements remain unchanged.

## Classes of award

- a) Standard award - 100 two-way contacts made using any authorised transmission power.
- b) QRP award - 100 two-way contacts made, with the applicant using not more than 5 watts r.f. output transmission power.
- c) SWL award - 100 stations heard using any power.

\*\*\*\*\*

Q & Z codebook for the Morse - Telegraphy  
Ende 1986 wurde von der Redaktion von MORSUM  
MAGNIFICAT ein "Q&Z codebook" herausgegeben.  
Durch das Ableben von Rinus Hellemons, PAØBFN  
ging das MM in andere Hände über. Das Interesse  
an dem Büchlein war groß, die damalige kleine  
Auflage war für viele enttäuschend. Auf Wunsch  
der englischen MM-Redaktion habe ich eine neue  
Auflage des Codebook anfertigen lassen. In  
diesem Büchlein sind 82 Seiten Q & Z codes in  
der ursprünglichen Bedeutung, Cartoons und ein  
Vorwort von Louise Moreau, W3WRU. Bestellungen  
durch Überweisung von Dfl. 17,50 auf das Post-  
konto Nr. 0188704 - D.B. Kraayveld, Maasluys, NL  
mit Angabe: Q&Z codebook. Anfragen an: PA3ALM,  
Dick B. Kraayveld, Merellaan 8, NL 3154 XE,  
Maasluys, Niederlande, Tel. 01899 - 18766.

## WHY NOT TAKE OUT A SUBSCRIPTION?

RADIO  
BYGONES

Morsum  
Magnificat

Annual subscription rates (post paid) for  
six issues are:

United Kingdom £12.00

Rest of the world (inc. Eire)

VIA SURFACE MAIL £13.00

VIA AIRMAIL:

Middle East & North Africa £16.00

South-east Asia, Central & southern Africa,

Central & South America,

USA & Canada £18.00

Australia, New Zealand, Far East

& Pacific Regions £19.00

Annual subscription rates (post paid) for  
1990 - 1991 (four issues) are:

United Kingdom £8.00

Rest of the world (inc. Eire)

VIA SURFACE MAIL £8.50

VIA AIRMAIL: £10.50



G C Arnold Partners, 8A Corfe View Road, Corfe Mullen, Wimborne, Dorset BH21 3LZ  
Telephone 0202 658474

MITGLIEDSBEITRÄGE - der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit DM 10,- pro Jahr ist bis spätestens Ende März für das laufende Jahr zu überweisen an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie, 6900 Heidelberg  
Konto 95 162 - 678, Postgiro Ludwigshafen  
BLZ 545 100 67

Die Aufnahmegebühr beträgt DM 5,- einmalig. Bitte bei allen Zahlungen Call und Mitgliedsnummer angeben, bei Änderungen auch die komplette neue Anschrift. Adressenänderungen während des Jahres bitte per Postkarte an das Sekretariat melden!

SERVICE-LEISTUNGEN: Diplomanträge, Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb, grüne Sticker und AGCW-Anstecknadeln bitte nur über das Service-Referat

T.Roll, DL2NBY, Alter-Ansbacher-Berg 5, D/W-8805 Feuchtwangen beantragen, bzw. bestellen.

AGCW-Diplome: DM 7,-; Zusatzsticker f. Langzeitbewerb: DM 2,50; CW-QRP-100-Diplom: DM 5,-; AGCW-Nadel: DM 5,-; grüne Sticker: DM 4,-/100 Stück.

Bitte jeweils den entsprechenden Betrag an Tom Roll, Feuchtwangen, Postgiro Nürnberg, Nr. 718 04-859, BLZ 76010085.

Bitte bei Zahlungen Call, Namen und Verwendungszweck angeben!

AGCW- Wandteller beantragen bei:

Günter Nierbauer, DJ2XP, Illinger Str. 74  
D- 6682 Ottweiler/Saar

Gebühr: DM 20,- an G. Nierbauer, Ottweiler, Konto Volksbank Ottweiler, Nr. 407 091, BLZ 592 915 00.

AGCW-Stempel sind beim Logistik-Referat erhältlich. Einfachste Zahlungsmethode: einen DM 10,- - Schein der Bestellung beilegen. Adresse:  
Friedrich Fischer, DF7OU, Hauptstr. 23, D-3053 Hohnhorst

Besonderer Service des Sekretariats: Da Diplom & Contest

-Ausschreibungen nicht mehr in jeder AGCW-INFO erscheinen, können sie gegen ausreichendes Rückporto und größeren Umschlag für DIN A4, oder DIN A 5 - Blätter, vom Sekretär angefordert werden!

Alle Mitglieder die den Rundspruch der AGCW - siehe Rundspruchpläne - nicht abhören können, haben die Möglichkeit die QTCs in schriftlicher Form vom Sekretariat zu beziehen - adressierter Freiumschlag für Drucksache - DM 0,60 muß beigelegt werden.

MITARBEIT ist ERWUNSCHT! Betriebstechnische und technische Artikel für die INFO sind immer zu begrüßen. Eine Garantie für das Erscheinen im nächsten AGCW-INFO-Heft kann leider nicht gegeben werden, weil auch interessante Beiträge zurückstehen müssen, wenn aktuelle Informationen zu dem Geschehen auf den Bändern vorgezogen werden müssen. DJ5QK